



# STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal  
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,  
Etdorf, Gersdorf, Gofßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,  
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2017 / Nummer 4

Samstag, den 8. April 2017



## Der Bürgermeister informiert

### Richtfest für das neue Feuerwehrgerätehaus in Naundorf

Mehrere Jahre dauerte die Vorbereitung der Planung und Finanzierung für ein neues Feuerwehrgerätehaus in Naundorf. Am 6. September 2016 konnte dann der Striegistaler Gemeinderat die ersten Vergabebeschlüsse für die Baufeldfreimachung mit Abriss des Altbauhauses sowie für Fundament- und Rohbauarbeiten fassen. Im Oktober letzten Jahres starteten die Arbeiten. Nachdem die Gemeinde als Bauherr auf eine Grundsteinlegung verzichtet hatte, wurde nun mit Fertigstellung des Rohbaus eine Feier zum Richtfest durchgeführt, über die wir hier informieren möchten.



Der Einladung der Gemeinde Striegistal als Bauherr waren zahlreiche Gäste gefolgt. Darunter Mitarbeiter der am Bau beteiligten Firmen, Vertreter der Orts- und Gemeindefeuerwehr sowie Ratsmitglieder und Ortsvorsteher anderer Striegistaler Ortsteile.

Der Rohbau des neuen Feuerwehrgerätehauses in Naundorf ist fertig. Das Gebäude wird in der Mitte des Ortes mit seiner Größe einen dominierenden Charakter haben und in einem wohlüberlegten Umfeld gleichzeitig ein beliebter Punkt zum Treff für Naundorfer aller Generationen werden.



Die Besucher nutzten die Gelegenheit, sich auf der Baustelle über den Fortgang der Arbeiten zu informieren. Allen war die Freude anzumerken, an so einem positiven Vorhaben mitwirken zu können. Es war sehr wohltuend, dass man auch bei dieser Veranstaltung feststellen konnte, dass ein gutes Miteinander zwischen den Vertretern aus allen Striegistaler Ortsteilen herrscht. Hier im Bild von links nach rechts der Berbersdorfer Ortswehrleiter und stellvertretende Gemeindefeuerleiter Holger Poppe, der Marbacher Ortswehrleiter Florian Wiehring, Ratsmitglied Richard Wiesner aus Marbach sowie der Naundorfer Ortswehrleiter Frank Dombrowe...

Nach altem Brauch wurden die letzten Sparrennägeln in die Dachbinder eingeschlagen. Dies übernahmen von links nach rechts im Bild Ortswehrleiter Frank Dombrowe und sein Stellvertreter Ingo Voigtländer. Auch der rechts im Bild stehende Hainichener Matthias Liebold freut sich als Architekt für dieses Vorhaben über das jetzt erreichte Zwischenergebnis.



...und hier Gemeindegämmerer Francis Kuhnke im Gespräch mit Ratsmitglied Dietmar Leutert aus Etzdorf und Bauhofleiter Thomas Grunau (von links nach rechts im Bild).

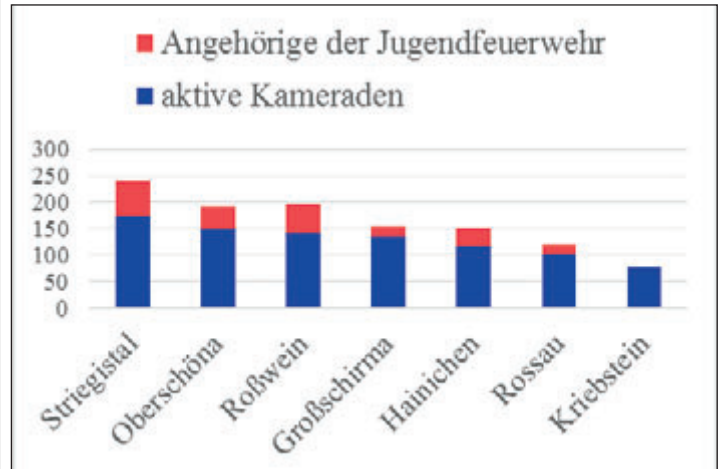
Mit einem weiter gut koordinierten Bauablauf sollte es gelingen, dass im Herbst dieses Jahres das neue Gebäude endgültig seiner Zweckbestimmung übergeben werden kann. Über eine geplante Einweihungsfeier, in deren Rahmen die Besichtigung möglich sein wird, werden Sie als Striegistaler Bürger im Amtsblatt im Vorfeld informiert.

## Bilanz der Striegistaler Feuerwehr für das Jahr 2016

Am 17. März 2017 fand in der Schulturnhalle in Marbach die Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Striegistal statt. Gemeindefeuerwehrleiter Norbert Fiedler konnte eine positive Bilanz für das zurückliegende Jahr 2016 ziehen. Die Striegistaler Feuerwehr ist mit 346 Kameraden nach wie vor personell stark aufgestellt. In fast allen Bereichen, vor allem aber auch bei der Aktiven- und Jugendabteilung haben wir die stärkste Truppe in der Umgebung vorzuweisen. Dazu einige statistische Daten zum Vergleich mit unseren Nachbarkommunen.

Feuerwehr Striegistal,	175 aktive Kameraden sowie 65 Angehörige der Jugendfeuerwehr
Feuerwehr Oberschöna,	150 aktive Kameraden sowie 43 Angehörige der Jugendfeuerwehr
Feuerwehr Roßwein,	142 aktive Kameraden sowie 55 Angehörige der Jugendfeuerwehr

Feuerwehr Großschirma,	134 aktive Kameraden sowie 20 Angehörige der Jugendfeuerwehr
Feuerwehr Hainichen,	117 aktive Kameraden sowie 36 Angehörige der Jugendfeuerwehr
Feuerwehr Rossau,	101 aktive Kameraden sowie 19 Angehörige der Jugendfeuerwehr
Feuerwehr Kriebstein,	78 aktive Kameraden, keine Jugendfeuerwehr



Obwohl 81 Feuerwehrleute der Alters- und Ehrenabteilung angehören, ist der Gesamtaltersdurchschnitt auch durch die 25 in der Bambini-Feuerwehr aktiven Kinder mit 39,5 Jahren auf einem guten Stand. Neben diesen personellen Fakten ist es aber vor allem wichtig, dass die Mitglieder der aktiven Abteilung sich ständig fort- und weiterbilden. Im vergangenen Jahr haben 47 Feuerwehrleute an solchen Lehrgängen teilgenommen und die beachtliche Zahl von 1.732 Stunden ihrer Freizeit für den Dienst zur Hilfe für die Allgemeinheit geopfert. Hinzu kommen nochmal 17 Kameraden mit 616 Stunden, die Fortbildungen an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen leisteten. Beachtliche Werte, für die wir an dieser Stelle allen Teilnehmern einen herzlichen Dank aussprechen wollen.

Im Durchschnitt der letzten Jahre mussten unsere Kameraden zu rund 40 Feuerwehreinsätzen jährlich ausrücken. Das vergangene Jahr war mit 24 Einsätzen, darunter elf Technische Hilfeleistungen, sechs Brände, ein überörtlicher Einsatz sowie sechs Fehlalarme ein Jahr mit geringerem Einsatzaufkommen. Leider wurden unsere Kameraden auch dabei wieder mit unschönen Szenen konfrontiert. So kam es zu schweren Verkehrsunfällen am 24. März zwischen dem Grünen Haus in Naundorf und Reichenbach mit mehreren Verletzten und am 3. August 2016 zu einem Unfall südlich der Au-

## Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 13. Mai 2017

Redaktionsschluss: 4. Mai 2017

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, e-mail: info@striegistal.de. Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

## Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert .....	1
Amtliche Bekanntmachungen .....	7
Veranstaltungskalender Striegistal .....	12
Aus unseren Ortschaften .....	13
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen .....	19
Wir gratulieren .....	21
Kirchliche Nachrichten .....	23
Aus der Geschichte unserer Region .....	24
Veranstaltungen im Umland .....	25

## Der Bürgermeister informiert

tobahnanschlussstelle Berbersdorf, bei dem sogar ein Mensch ums Leben kam. Wir alle hoffen und wünschen, dass das Jahr 2017 keine vermehrten Einsätze mit derart schlimmen Ereignissen bringen wird.

Mit unseren nachfolgenden Aufnahmen möchten wir über die Jahreshauptversammlung unserer Gemeindefeuerwehr und über die Beförderungen, Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaften und leider auch über Verabschiedungen berichten.



Kamerad Ingo Geidelt lobte als stellvertretender Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Mittelsachsen e.V. in seinem Grußwort die sehr gute Arbeit der Striegistaler Feuerwehrangehörigen.

*Kamerad Ingo Geidelt lobte als stellvertretender Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Mittelsachsen e.V. in seinem Grußwort die sehr gute Arbeit der Striegistaler Feuerwehrangehörigen.*



*Ihre Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann konnten an diesem Abend Tommy Reinert aus Böhrigen, Bernd Emmrich aus Marbach, Daniel Weber aus Böhrigen und Ronny Seidel aus Mobendorf entgegennehmen (auf unserem Foto von links nach rechts). Nicht anwesend war Kameradin Nancy Bartl aus Böhrigen, die in Abwesenheit zur Hauptfeuerwehrfrau ernannt wurde.*



*Nach erfolgreichem Abschluss ihrer Truppmannausbildung erhielten die Kameraden Jemy Weber und Tom Hilbert aus Arnsdorf, Mario Meyer aus Etdorf sowie Lucas und Noah Dienelt aus Naundorf ihre Lehrgangsurkunde und ihre erste Beförderung vom Feuerwehrmann-Anwärter zum Feuerwehrmann (von links nach rechts).*



*Nach erfolgreichem Lehrgang zum Gruppenführer bekamen Roland Weitzmann (links im Bild) aus Berbersdorf und Erik Kaiser aus Naundorf ihre Dienstgradabzeichen als Löschmeister überreicht.*



*Nach Abschluss der Truppführerausbildung konnten (von links) Julian Pöttsch, Felix Böhme, Philipp Müller und Dominik Pöttschke aus Marbach zum Oberfeuerwehrmann befördert werden.*



*Nach der erforderlichen Dienstzeit als Gruppenführer wurde Philipp Resch aus der Ortsfeuerwehr Böhrigen in den Dienstgrad Hauptlöschmeister befördert.*

## Der Bürgermeister informiert



Nach Erfüllung sämtlicher dafür erforderlicher Voraussetzungen wurden der stellvertretende Ortswehrleiter aus Marbach, Kamerad Sebastian Quaas (links), und der Ortswehrleiter aus Arnsdorf, Kamerad Andreas Wolf, zum Brandmeister ernannt.



Die Dankesurkunde der Gemeinde für 20-jährige aktive Zugehörigkeit zur Gemeindefeuerwehr erhielten Felix Klose, Rocco Skupin und Christian Fiedler aus Böhrigen sowie Mathias Boden und Helmut Eckert aus Mobendorf (von links nach rechts).



Nach der bedauerlicherweise wegen Führungspersonalmangel erfolgten Selbstauflösung der Ortsfeuerwehr Dittersdorf musste leider auch die damit verbundene Alters- und Ehrenabteilung außer Dienst gestellt und die Kameraden als Angehörige der Gemeindefeuerwehr Striegistal verabschiedet werden. Im Bild sehen wir von links nach rechts zu diesem Anlass die ehemaligen Dittersdorfer Kameradinnen und Kameraden Reinhard Barthel, Eva Harthun, Heidrun Uhlemann, Klaus Harthun, Evi Berndt, Grete Mlietzko, Kurt Zeugner, Helga Flügel, Manfred Berndt und der letzte Ortswehrleiter Lothar Uhlemann bei der Entgegennahme ihres Verabschiedungsgeschenkes. Bei diesem Ereignis konnten Marianne und Klaus Morgenstern, Johannes Ratajski sowie Gerda und Erwin Wolke leider nicht anwesend sein. Ein trauriger, aber auch emotionaler Moment, als alle 140 zur Jahreshauptversammlung anwesenden Striegistaler Feuerwehrleute aufstanden und unter minutenlangem Beifall für die jahrzehntelange Bereitschaft zum Einsatz für die Mitbürger ihren Respekt zollten.



Jürgen Scheunert aus Arnsdorf erhielt das Sächsische Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber sowie eine Geldprämie der Gemeinde für seine 25 Jahre im aktiven Dienst.



Nach 10-jährigem aktivem Dienst konnte den Kameraden Jochen Bastian (links) aus Pappendorf, Roland Weitzmann und Tobias Poppe (rechts), beide aus Berbersdorf, im Namen des Staatsministers des Inneren das sächsische Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze verliehen werden. Kamerad Tino Kaerger wird in seiner Ortswehr geehrt.



Für bereits 30 aktive Dienstjahre wurden Uwe Wachsmuth (links) und Roy Schmidt aus Etzdorf Dankesurkunden überreicht. Die Kameraden Lutz Menzel aus Etzdorf und Volker Feldmann aus Pappendorf, die an diesem Tag nicht anwesend waren, erhalten ihre Urkunden zu einem späteren Zeitpunkt in ihren Ortswehren.



Im Jahr 1956 trat Arnd Scheunert aus Pappendorf als damals 16-jähriger in die Freiwillige Feuerwehr ein. Für seine damit im letzten Jahr erreichten stolzen sechs Jahrzehnte Feuerwehrdienst erhielt er das Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes sowie ein Ehrengeschenk der Gemeinde überreicht. Hier im Bild Gemeindevorstand Norbert Fiedler, im Hintergrund der stellvertretende Gemeindevorstand Holger Poppe, der stellvertretende Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Mittelsachsen Ingo Geidelt und vorne rechts der Jubilar Arnd Scheunert.



Im vierten Quartal 2016 arbeiten hier Mitarbeiter der Firma Hoff Straßen- und Tiefbau GmbH aus Ostrau am Einbau der bituminösen Tragschicht an der Zufahrt zum Etzdorfer Sportplatz.



Auch die Zufahrt zu den Grundstücken Nossener Straße 2 und 6 bot im letzten Winter noch einen desolaten Eindruck.



Gleich drei derartige Straßen wurden in Etzdorf erneuert. Diese Aufnahme vom Februar letzten Jahres zeigt den bisher noch nie bituminös ausgebauten Zufahrtsweg zu den Grundstücken am Sportplatz.



Anfang Dezember letzten Jahres hatten die Grundstücke Nossener Straße 2 und 6 eine neue bituminös ausgebauten Zufahrt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.striegistal.de](http://www.striegistal.de)



Ebenfalls noch nie mit einer festen Decke versehen und deshalb immer wieder Anlass für notdürftige Reparaturmaßnahmen war die Etzdorfer Zufahrt zu den Grundstücken Nossener Straße 27a und 28.



Mit dem Aufbau der zentralen Abwasserentsorgung wurde ein Großteil der kommunalen Straßen des Marbacher Siedlungsweges mit einer neuen Decke versehen. Da die dortigen Hausnummern 18 bis 22 diese Anschlüsse rückseitig ihrer Häuser erhielten, blieb die Decke der vor dem Haus befindlichen Straße im alten Zustand. Diese Aufnahme zeigt die Risse in der Straßendecke und die Spuren in der Fahrbahn vor der letztjährigen Baumaßnahme.



Im öffentlichen Teil der Straße zum Friseurgeschäft konnten aufgrund der günstigen Witterung noch am 2. Dezember 2016 Borde zur Straßenwasserführung einbetoniert werden.



Ende September 2016 ist nicht nur der Siedlungsweg in diesem Bereich ausgebaut, sondern es erfolgte zudem noch der erstmalige bituminöse Ausbau der am Ende des Weges befindlichen Wendeschleife für Ver- und Entsorgungsfahrzeuge und nicht zuletzt für die Anwohner der Straße selbst.



Die Zufahrt zum Grundstück von Anja Wittenberg wird von vielen Kunden genutzt, die seit Ende 2016 „trockenen Fußes“ zu ihren Terminen beim Friseur, der Kosmetik oder Fußpflege kommen. Hier zeigte sich, was ein gutes Miteinander zwischen Privatleuten und Kommune bewirken kann. Rund die Hälfte dieser Zufahrt ist öffentlich, die andere Hälfte in Privatbesitz. Gemeinsam wurden sich die Kosten geteilt, so dass mit einer Baumaßnahme eine nahtlose Zufahrt zum Vorteil für alle dauerhaft hergestellt werden konnte.



In Mobendorf befand sich ein rund 400 Meter langer Teil der Langer Straße noch in einem ungenügenden Ausbauzustand. Auf diesem wird hier am 20. September 2016 von Mitarbeitern der Firma Hoff aus Ostrau die neue abschließende Bitumendeckschicht mit Mastix-Belag aufgezogen.



Diese Aufnahme zeigt die neue Fahrbahn von der Einmündung der Heumühlen- zur Langen Straße. Nachdem im Oktober letzten Jahres noch die Bankette und Arbeiten in den Straßenrandbereichen abgeschlossen werden konnten, befindet sich diese kommunale Straße nun wieder in einem sehr guten Zustand.

Inklusive der Planungsleistungen konnte die Gemeinde für all die vorbeschriebenen Maßnahmen rund 153.000 Euro aufwenden, wobei rund zwei Drittel dieser Summe aus einem Infrastrukturprogramm des Freistaates Sachsen in Anspruch genommen wurden.

## Baugeschehen 2017 im Verbandsgebiet des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“

Mit einem Gesamtvolumen von rund 3.300.000 Euro sind die Investitionen des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ in seinem Verbandsgebiet mit dem Wirtschaftsplan 2017 beschlossen worden. Dazu gehört in Roßwein die Erneuerung der Kanalisation in der August-Bebel-Straße mit 115.000 Euro und in Otdorf der Neubau der Ortsentwässerungsanlagen (2. Bauabschnitt) für insgesamt 687.000 Euro. In der Ortslage Naundorf wurde der Neubau der Ortskanäle Ende 2016 abgeschlossen, aktuell erfolgt hier durch die Firma LFT Tiefbau GmbH aus Ostrau die Wiederherstellung der Straßen und Zufahrten.

Ebenfalls 2017 ist die Fertigstellung der Ortsentwässerungsanlagen in Arnsdorf eingeplant, für den 2. bis 4. Bauabschnitt werden nochmals rund 1.370.000 Euro aufgewendet. Mit dieser Baumaßnahme wird dann auch das 2008 beschlossene Abwasserbeseitigungskonzept des AZV „Obere Freiberger Mulde“ abschließend fertiggestellt. Baubeginn für den 2. Bauabschnitt in Arnsdorf (Rest Berbersdorfer Straße, Chemnitzer Straße 1 bis 13 und ehemaliges Rittergut) ist am 29. Mai 2017. Der Baubeginn für die Kanalverlegung im Fußwegbereich entlang der Chemnitzer Straße (Hausnummer 14 bis 38) in Richtung Greifendorf ist Anfang Juli 2017 geplant. Ebenfalls neu errichtet werden im IV. Quartal 2017 das Hauptpumpwerk „Arnsdorf“ und die Abwasserdruckleitung nach Dittersdorf.

Zum Investitionsplan 2017 der OFM gehört auch die 1. Ausbaustufe der technologischen Erneuerung der Kläranlage Roßwein, dabei wird zuerst die Zentrifuge ausgewechselt, welche bereits über 20 Jahre ihre Dienste geleistet hat. Außerdem werden im Verbandsgebiet mehrere Pumpwerke erneuert und zugleich energetisch optimiert.

## Sitzungstermine

### Geschlossene Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Striegistal

am Dienstag, dem 11. April 2017 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Etdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
2. Beratung zu kommunalen Planungs- und Baumaßnahmen
3. Erarbeitung von Vergabevorschlägen an den Gemeinderat
4. Beratung zu Grundstücksangelegenheiten
5. Beratung zu Personalangelegenheiten
6. Allgemeines

### Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal

am Dienstag, dem 25. April 2017 um 19.00 Uhr in der Gaststätte Brauschänke in Pappendorf, Richard-Witzsch-Straße 57 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 7. März 2017, öffentlicher Teil
4. Informationen des Bürgermeisters entsprechend § 52 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
5. Bürgerfragestunde
6. Beschluss zur Abwägung der Beteiligung der Öffentlichkeit und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 3 BauGB zum Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Striegistal vom 25. April 2017.
7. Beschluss über die Feststellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Striegistal (Stand 25.04.2017).
8. Beschluss zur Abwägung der Beteiligung der Öffentlichkeit und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4a Abs. 3 BauGB zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Vorsorgestandort Striegistal an der Bundesautobahn A4 – Anschlussstelle Berbersdorf“ vom 25. April 2017.
9. Beschluss über die Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Vorsorgestandort Striegistal an der Bundesautobahn A4 – Anschlussstelle Berbersdorf“ (Stand 25.04.2017).
10. Beschluss der Satzung über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Striegistal.
11. Beschluss der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Striegistal und in der Kindertagespflege.
12. Beschlüsse zur Vergabe von Bauleistungen
13. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten

14. Allgemeines  
Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.
15. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 7. März 2017, nichtöffentlicher Teil
16. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil
17. Beschlüsse zu Grundstücks- und Personalangelegenheiten
18. Allgemeines

## Ortschaftsratssitzungen

**Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Böhrigen** findet am Mittwoch, dem 19. April 2017 um 19.00 Uhr im Speiseraum der ehemaligen Mittelschule in Böhrigen statt.

**Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Dittersdorf** findet am Freitag, dem 28. April 2017 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum des Feuerwehrdepots Dittersdorf statt.

**Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Etzdorf** findet am Sonntag, dem 23. April 2017 um 10.00 Uhr im Veranstaltungssaal der Gemeindeverwaltung statt.

**Die 24. öffentliche Ortschaftsratssitzung in Marbach** findet am Montag, dem 8. Mai 2017 um 19.00 Uhr im Gasthof Goldener Anker statt.

**Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Naundorf** findet am Donnerstag, dem 20. Oktober 2017 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Naundorf statt.

## Bekanntmachung

### über die Auslegung der Planunterlagen im Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben B 169 Striegistalradweg Hainichen – Schlegel, Bauabschnitt 2.1, 1. Tektur (Gz.: C32-0522/277)

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau, Sitz Chemnitz, hat für das oben genannte Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Für das Bauvorhaben, einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Otten-dorf und Crumbach beansprucht.

Die Planunterlagen wurden in dem Zeitraum vom 10. November bis 9. Dezember 2014 bereits ausgelegt, die 1. Tektur wurde vom 23. Mai bis 22. Juni 2016 ausgelegt.

**Bereits erhobene Einwendungen bleiben nach wie vor gültig.** Die Auslegung wird jedoch vorsorglich wiederholt, um Anforderungen an die Auslegungsbekanntmachung Rechnung zu tragen, die das Bundesverwaltungsgericht in dem Verfahren 4 A 5.14

(Uckermarkleitung) in seinen Urteilsgründen vom 25. April 2016 formuliert hat.

Der Vorhabenträger hat die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens vorgelegt, die Bestandteil der nachfolgend aufgeführten Auslegungsunterlagen sind:

- Erläuterungsbericht;
- Landschaftspflegerischer Begleitplan mit Textteil, Bestands- und Konfliktplan mit Stand vom 21. Juli 2014;
- FFH-Verträglichkeitsprüfung gem. § 34 BNatSchG für das FFH-Gebiet „Striegistäler und Aschbachtal“ vom 21. Juli 2014;
- FFH-Verträglichkeitsprüfung gem. § 34 BNatSchG für das SPA-Gebiet „Täler in Mittelsachsen“ vom 21. Juli 2014;
- Fachbeitrag Artenschutz vom 21. Juli 2014;
- Avifaunistische Sonderuntersuchung vom 31. August 2013;
- Untersuchung zum Vorkommen von Fledermäusen in den Brückenbauwerken, Abschlussbericht vom 1. Juli 2013;
- Erfassung der Amphibien und Reptilien vom September 2013;
- Faunistische Sonderuntersuchung zu Wiesenknopf-Ameisenbläuling, Nachtkerzenschwärmer, Spanische Flagge vom 16. September 2013;
- Erfassung Laufkäfer, Endbericht vom 22. Oktober 2013;
- Unterlagen zur Regelung wasserwirtschaftlicher Sachverhalte vom 16. März 2016;
- Ferner: Grunderwerbspläne, Grunderwerbsverzeichnis, Übersichtslagepläne, Lagepläne, Regelungsverzeichnis, Straßenquerschnitte.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen im dargestellten Umfang) liegt in der Zeit **vom 10. April 2017 bis 9. Mai 2017 in der Stadtverwaltung Hainichen**, Zimmer 216 (1. OG), Markt 1 in 09661 Hainichen, während der Dienststunden:

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

in der **Gemeindeverwaltung Striegistal**, Sitz Etzdorf, im Bürgerbüro, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal, während der Dienststunden:

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen während des vorgenannten Zeitraums unter <https://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung/> verwiesen. Nach § 27a Abs. 1 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG – ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **23. Mai 2017**, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41 in 09120 Chemnitz oder bei den oben aufgeführten Städten/Gemeinden Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 39 Abs. 3 Satz 2 Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG – in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG)).

Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind



nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 39 Abs. 3 Satz 2 SächsStrG in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 SächsVwVfZG). Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf Schutzgüter nach § 2 Abs. 1 UVPG beziehen, nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der anerkannten Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 SächsVwVfZG von der Auslegung des Plans.
3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 39 Abs. 4 Satz 1 SächsStrG).
4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen, Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Die Anbaubeschränkungen nach § 24 SächsStrG und die Veränderungssperre nach § 40 SächsStrG bleiben in Kraft. Darüber hinaus steht dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 40 Abs. 1 Satz 3 SächsStrG).
8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen, dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 UVPG notwendigen Angaben enthalten und dass die Auslegung der Planunterlagen auch der Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 9 Abs. 1 UVPG dient. Die Nummern 1, 3, 4 und 6 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 UVPG entsprechend.

Striegistal, den 8. April 2017  
 Bernd Wagner, Bürgermeister

## Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am Montag, dem 8. Mai 2017 von 18.00 bis 19.00 Uhr im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt. Die Friedensrichterin, Frau Gisela Wiehring, und der stellvertretende Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, sind telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### des AZV „Obere Freiberger Mulde“ gemäß § 76 SächsGemO zum Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

Gemäß § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung hat der Abwasserzweckverband „Obere Freiberger Mulde“ am 27.02.2017 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

#### Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der zurzeit gültigen Fassung, hat der AZV „Obere Freiberger Mulde“ in seiner Verbandsversammlung am 27.02.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen.

Der Haushaltsplan des AZV steht unmittelbar in Verbindung mit dem Wirtschaftsplan der OFM Abwasserentsorgung GmbH.

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	12.165 €
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	11.735 €
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	430 €
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 €
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	430 €
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 €
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 €
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	0 €
– Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	430 €
– Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 €
– Gesamtergebnis auf	430 €

im Finanzhaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	12.165 €
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	11.735 €
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	430 €
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €

# Amtliche Bekanntmachungen

– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus lfd. Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	430 €
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
– Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf festgesetzt.	430 €

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

Roßwein, 17. März 2017

Lindner, Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

## Hinweis:

Nach § 47 Abs. 2 Satz 1 und § 6 Abs. 1 SächsKomZG in Verbindung mit § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Die öffentliche Auslegung der Haushaltssatzung 2017 des AZV „Obere Freiberger Mulde“ einschließlich Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 erfolgt in der Zeit vom 18. April 2017 bis zum 26. April 2017 während der Geschäftszeiten (Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr, Mo und Do 13.00-16.30 Uhr, Di 13.00-18.00 Uhr) in der Geschäftsstelle in der Stadtbadstraße 39 in 04741 Roßwein.

Lindner, Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

## Informationen zum Waldfriedhof Böhrigen

### Containerstellplatz

Alle anfallenden pflanzlichen Abfälle sind im bereitgestellten Container am unteren Friedhofseingang zu entsorgen. Für Abfälle in den „Gelben Sack“ steht ebenfalls ein Behälter neben dem Container bereit. Mit Ihrem Handeln bei der Abfallentsorgung an den vorgesehenen Stellen tragen Sie wesentlich zur Sauberkeit und Ordnung auf dem Friedhofsgelände bei.

### Prüfung der Standsicherheit von Grabmalen

Die Gemeindeverwaltung Striegistal ist rechtlich verpflichtet, die Standsicherheit der Grabmale auf dem kommunalen Waldfriedhof in Böhrigen zu überprüfen. Die Prüfung der Standsicherheit von Grabmalen erfolgt im Mai 2017.

Grabmale und bauliche Anlagen sind so zu fundamentieren und zu befestigen, dass sie dauernd standsicher sind. Sinn der Überprüfung ist es, Friedhofsbesucher und auf dem Friedhof Beschäftigte vor Gefahren zu schützen, die von schadhafte oder unsicher stehenden Grabmalen ausgehen.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch die für die Unterhaltung der Grabstätten Verantwortlichen verpflichtet sind, die Standsicherheit der Grabmale regelmäßig zu überprüfen.

Beate Ludwig, Sachbearbeiterin Friedhofsverwaltung

## Sirenenprobe

Am **Samstag, dem 6. Mai 2017 um 11.00 Uhr** führt das Landratsamt Mittelsachsen im gesamten Kreisgebiet die jährliche Sirenenprobe mit dem Signal „Warnung der Bevölkerung vor einer Gefahr“ durch. Es handelt sich um eine reine Funktionsprobe, daher sind durch die Bevölkerung keine Maßnahmen erforderlich.

## Bereitschaftsplan

- des **Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“** werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig. Zentrale Störungsmeldungen unter Funktelefon 0151/ 12644995, Trinkwasserstörungsmeldungen im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922
- der **EURAWASSER Saale-Unstrut GmbH**, NL Roßwein 0171/5603081 oder 034464/6610

## Bauhofbereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Gemeinde Striegistal

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen wochentags in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

**0162 / 17 00 404**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.striegistal.de](http://www.striegistal.de)

## Kleine Tücher – große Probleme

Eine Abwasserpumpe ist nicht geeignet, Zellstoffe und faserige Stoffe zu fördern. Verstopfung bis hin zur kompletten Zerstörung der Pumpen sind die Folgen - aktuelles Geschehen im Verbandsgebiet der AZV Obere Freiburger Mulde.



*Auffangeimer mit gesammelten Feuchttüchern im Verbandsgebiet der OFM.*

Reißfeste Zellstofftücher aus Hygienartikeln, insbesondere sogenanntes „feuchtes Toilettenpapier“ sind die Problemstoffe in der Abwasserentsorgung. Diese sind so reißfest, dass Kreiselpumpen zugesetzt werden, was bereits bis hin zum Kurzschluss der elektrischen Anlage geführt hat, berichtet Herr Funke vom beauftragten Betriebsführer Eurawasser. Dadurch sind bereits erhebliche Kosten entstanden und zudem aufwändige Einsätze zur Wiederherstellung der Funktionssicherheit dieser Anlagen für die Betriebsmitarbeiter und Lieferanten erforderlich gewesen. „Oft müssen wir auch nachts und am Wochenende ausrücken, und das ist wirklich keine angenehme Arbeit“, berichtet Herr Funke von seinem Einsatz und dem seiner Kollegen.

Herr Lessig, Geschäftsführer der OFM Abwasserentsorgung GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass derartige Hygieneartikel separat, mit dem häuslichen Abfall, zu entsorgen sind. Die Praxis zeigt uns, dass auch die „feuchten Toiletentücher“ nicht mit dem Abwasser entsorgt werden dürfen, der Zersetzungsprozess dieses reißfesten Zellstoffes dauert erheblich länger als der Weg bis zum Klärwerk und verhält sich somit anders als „normales“ Toilettenpapier.

Mit hohem finanziellem Aufwand wurden bereits Auffangeimer an einigen Pumpwerken nachgerüstet. Ein solcher Eimer kostet rund 1.000 Euro und muss wöchentlich, mitunter auch täglich, geleert werden, auch das mit hohem Aufwand. Wenn eine Pumpe ersetzt werden muss, kostet dies 3.000 Euro und mehr. Dies sind vermeidbare Kosten die letztendlich der Kunde mit seinem Abwasserentgelt wieder bezahlen muss.

## Problemstoffe werden eingesammelt

Am 11. April 2017 fährt das Schadstoffmobil der Firma Becker Umweltdienste GmbH durch das Entsorgungsgebiet Striegistal. Die genauen Termine und Standplätze sind im Abfallkalender 2017 veröffentlicht und werden hiermit noch einmal benannt.

Arnsdorf, LKW-Parkplatz am Quirl	18.00 bis 19.00 Uhr
Berbersdorf, Talstraße Glascontainerplatz	15.30 bis 16.30 Uhr
Böhrigen, Bahnhofstraße	16.45 bis 17.45 Uhr
Etzdorf, am Kartoffellagerhaus	14.15 bis 15.15 Uhr
Marbach, am Goldenen Anker	12.00 bis 13.00 Uhr
Mobendorf, am Erbgericht	09.30 bis 10.30 Uhr
Pappendorf, Feuerwehr	10.45 bis 11.45 Uhr

Bitte geben Sie die Problemstoffe persönlich beim Personal des Schadstoffmobils ab. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte stellen eine Gefahr für Menschen, Tiere und Umwelt dar.

Mengen bis 30 Liter beziehungsweise 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Alles was darüber hinaus ist, wird von dem Problemstoffmobil nicht mitgenommen.

Problemstoffe sind zum Beispiel: Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben, Haushalt- und Fotochemikalien, Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel, Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe, Quecksilber-Thermometer, Öle, Feuerlöcher und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt.

Asbest, Teerpatronen, Eternit und Gasflaschen werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731/2625-41 und -42.

## Abfallentsorgungstermine

### ■ Biotonne

- in allen Ortsteilen

Donnerstag, 13. und 27. April, 11. Mai 2017



### ■ Gelbe Tonne

- in Arnsdorf

Samstag, 22. April und 6. Mai 2017

- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltoven, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Montag, 10. und 24. April, 8. Mai 2017

- in Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach

Donnerstag, 20. April und 4. Mai 2017

- in Naundorf

Freitag, 21. April und 5. Mai 2017



### ■ Restabfalltonne

- in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

Samstag, 22. April und 6. Mai 2017

- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltoven, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Dienstag, 18. April und 2. Mai 2017



### ■ Papiertonne

- in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

Dienstag, 18. April 2017

- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltoven, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Mittwoch, 3. Mai 2017



## Veranstaltungskalender für den Zeitraum 8. April bis 11. Juni 2017

Datum, Uhrzeit, **Art der Veranstaltung**, Ort, Veranstalter

- 08.04.2017, 14.00 Uhr, **Vortrag „Frühling im Bauerngarten“**, Bürgerhaus Naundorf, Seniorenclub Naundorf
- 08.04.2017, 18.00 Uhr, **Brauchtumsfeuer**, Festwiese Bahnstraße neben der Gartenanlage Böhrigen, Feuerwehrverein Böhrigen
- 09.04.2017, 9.00 Uhr, **Lukullisch-botanische Kräuterwanderung**, Treffpunkt: Gaststätte Brauschänke Pappendorf, Heimatverein Striegistal e.V.
- 09.04.2017, 9.00-12.00 Uhr, **Hasenmarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
- 09.04.2017, 10.00 Uhr, **Konfirmation**, Kirche Etzdorf, Marienkirchgemeinde
- 09.04.2017, 10.00 Uhr, **Frühlingsgrillen mit Osterbasteleien**, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 09.04.2017, 14.30 Uhr, **Ostereiersuchen für Kinder**, Treff am Bürgerhaus Naundorf, Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf
- 09.04.2017, **Konfirmandenvorstellung**, Kirche Pappendorf, Kirchengemeinde Pappendorf
- 11.04.2017, 13.00 Uhr, **Seniorenachmittag**, Gaststätte Goldener Anker, Marbach
- 11./12.04.2017, 18.00 Uhr und 17.00 Uhr, **Aufführung Zirkusprojekt**, Grundschule Tiefenbach, Marbach
- 13.04.2017, 15.00 Uhr, **20. Osterturnen**, Turnhalle Marbach, SV 1892 Marbach
- 13.04.2017, 19.00 Uhr, **Osterfeuer**, Sportplatz Marbach, SV 1892 Marbach
- 13.04.2017, 19.30 Uhr, **Tischabendmahl**, Heimateck Eulendorf, Kirchengemeinde Pappendorf
- 14.-17.04.2017, 13.00-17.00 Uhr, **Tag der offenen Tür – Eröffnung der Saison 2017**, Bahnhof Berbersdorf, Museumsbahnhof Berbersdorf/Striegistal e.V.
- 14.04.2017, 14.00 Uhr, **7. Osterwanderung mit Ostereiersuchen**, Treffpunkt Parkplatz am Goßberger Berg, Ortschaftsrat Goßberg
- 15.04.2017, 19.00 Uhr, **Osterfeuer**, Osterfeuerwiese am Lehmberg, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Etzdorf
- 19.04.2017, 14.00 Uhr, **Kräuternachmittag mit Frau Rosinski**, Bürgerhaus Marbach, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
- 22.04.2017, 18.00 Uhr, **Frühlingsfeuer**, an der alten Försterei, Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf
- 23.04.2017, 6.00-8.15 Uhr, **Vogelstimmenwanderung an der Großen Striegis**, Treffpunkt Parkplatz am Fußballplatz Pappendorf, VHS Mittelsachsen, Anmeldung erforderlich
- 26.04.2017, **Tagesfahrt Musikwinkel Vogtland**, Volkssolidarität Böhrigen
- 28.04.2017, 18.00 Uhr, **Grill mal Strauß – Grillabend für Gourmets**, Bitte vorbestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 29.04.2017, 9.00-15.00 Uhr, **Hoffest**, Etzdorfer Tier- & Gartenmarkt und Etzdorfer Heimatverein e.V.
- 30.04.2017, 14.00-22.00 Uhr, **Familienfest am Aussichtsturm mit Live-Musik**, Gelände am Aussichtsturm Striegistal, Aussichtsturm Striegistal e.V.
- 30.04.2017, 18.00 Uhr, **Maifeuer an Ullrichs Teich**, Lampionzug 19.30 Uhr ab Parkplatz bei Fleischerei Rüdiger, Feuerwehrverein Marbach
- 30.04.2017, 18.00 Uhr, **Hexenfeuer**, Wiese hinter der Feuerwehr, Feuerwehrverein Pappendorf e.V.
- 30.04.2017, 18.00 Uhr, **Tanz in den Mai**, am Jugendclub Naundorf, Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf
- 30.04.2017, **Kinder-Bibel-Lesenacht**, Pfarrhaus Marbach, Marienkirchgemeinde
- 03.05.2017, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 06.05.2017, 14.00 Uhr, **Seifenkistenrennen**, Pferdehof Jäschke in Arnsdorf
- 07.05.2017, 9.30 Uhr, **Konfirmation**, Kirche Pappendorf, Kirchengemeinde Pappendorf
- 12.05.2017, 18.00 Uhr, **Grill mal Strauß – Grillabend für Gourmets**, Bitte vorbestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 14.05.2017, 9.00-12.00 Uhr, **Hasenmarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
- 14.05.2017, 13.00 Uhr, **Frühjahrswanderung in den Zellwald**, Treffpunkt Rosentalstraße/Dreierhausstraße, Heimatverein Marbach
- 14.05.2017, 14.00 Uhr, **Chorkonzertgottesdienst**, Kirche Greifendorf, Marienkirchgemeinde
- 16.05.2017, **Badfahrt Schlema**, Volkssolidarität Böhrigen
- 17.05.2017, 14.00 Uhr, **Vorstellung der Arbeit der Polizeihunde mit Frau Mauermann**, Bürgerhaus Marbach, Volkssolidarität Bebersdorf/Schmalbach
- 20.05.2017, 10.00 Uhr, **Frühlingsfest**, Reitplatz Pappendorf, Reit- und Fahrverein Striegistal
- 23.05.2017, **Tagesfahrt in den Spreewald**, Volkssolidarität Böhrigen
- 24.05.2017, 20.00 Uhr, **„Tomorrow – die Welt ist voller Lösungen“**, Kino und Diskussion, Schloss Gersdorf
- 25.05.2015, 9.00 Uhr, **Himmel im Striegistal**, Gaststätte Brauschänke Pappendorf
- 25.05.2017, 10.00 Uhr, **Himmelfahrtsgottesdienst**, Wald in Bockendorf, Kirchengemeinde Pappendorf
- 25.05.2017, 10.00 Uhr, **Himmelfahrt auf dem Straußenhof**, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 25.05.2017, 10.00-18.00 Uhr, **Tag der offenen Tür**, Bahnhof Berbersdorf, Museumsbahnhof Berbersdorf/Striegistal e.V.
- 25.05.2017, 11.00 Uhr, **Himmelfahrt mit musikalischer Unterhaltung (Blasmusik Reinsberg)**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltoven
- 27./28.05.2017, 10.00 Uhr/09.00 Uhr, **Handwerker- und Bauernmarkt**, Blumenhof Donner
- 27./28.05.2017, jeweils ab 10.00 Uhr, **20. Berbersdorfer Traktorentreffen**, Walters Hof, Traktorenfreunde Berbersdorf e.V.
- 28.05.2017, 10.30 Uhr, **Motorradfahrergottesdienst**, Pfarrhof Pappendorf, Kirchengemeinde Pappendorf
- 28.05.2017, 14.00 Uhr, **Öffentlicher Waldgottesdienst**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltoven, Kirchengemeinde
- 28.05.2017, 14.00-16.00 Uhr, **Museumsscheune geöffnet**, Heimatscheune Marbach, Heimatverein Marbach
- 28.05.2017, 14.00 Uhr, **Vorführung Seifenherstellung**, Striegistaler Seifenmanufaktur Frische Erleben Marbach
- 02./03.06.2017, **125 Jahre SV 1892 Marbach**, Sportplatz Marbach

# Veranstaltungskalender

- 03./04.06.2017, 8.00 Uhr, **Großes Striegistalturnier**, Reitplatz Pappendorf, Reit- und Fahrverein Striegistal
- 04.06.2017, 10.00 Uhr, **Erlebnistage Montane Kulturlandschaft Erzgebirge**, öffentliche Veranstaltung mit Befahrung, Döringstolln, Mobendorf, Riechberger Bergbauverein Striegistal e.V.
- 05.06.2017, 10.30 Uhr, **Pfingstmontag**, Regionaler Gottesdienst, Freilichtbühne Hainichen, Kirchengemeinde Pappendorf
- 05.06.2017, 14.00 Uhr, **Pfingstmontag mit der Döbelner Blasmusik**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen
- 09./10.06.2017, **30. Kinder- und Heimatfest Naundorf**, am Jugendclub, Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf
- 11.06.2017, 9.00–12.00 Uhr, **Hasenmarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
- 11.06.2017, 9.30 Uhr, **Jubelkonfirmation**, Kirche Pappendorf, Kirchengemeinde Pappendorf
- 11.06.2017, 10.00/14.00 Uhr, **Jubelkonfirmation**, Kirche Etzdorf/Marbach, Marienkirchengemeinde

**Hinweis:** Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.striegistal.de](http://www.striegistal.de)



## Hallo, liebe Kinder

Euer „Freizeit-Franz“ kommt am

- **Donnerstag, dem 20. April 2017**  
von 13 bis 17 Uhr an das Wohnheim in Mobendorf
- **Donnerstag, dem 27. April 2017**  
von 15 bis 18 Uhr an die Gemeindeverwaltung in Etzdorf
- **Donnerstag, dem 4. Mai 2017**  
von 13 bis 17 Uhr an die Schule in Pappendorf
- **Donnerstag, dem 11. Mai 2017**  
von 15 bis 18 Uhr an das Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Erucula



## Ihre Fahrbibliothek kommt

am **Donnerstag, dem 20. April 2017 nach**

Etzdorf	13.30 bis 14.30 Uhr
Marbach Feuerwehr	14.45 bis 16.00 Uhr
Marbach Schmiede	16.15 bis 17.15 Uhr

am **Freitag, dem 28. April 2017 nach**

Berbersdorf	14.00 bis 15.30 Uhr
Schmalbach	15.45 bis 17.00 Uhr

am **Donnerstag, dem 4. Mai 2017 nach**

Mobendorf	14.00 bis 15.45 Uhr
Kaltofen	16.00 bis 17.15 Uhr

am **Freitag, dem 5. Mai 2017 nach**

Böhrigen	13.00 bis 14.30 Uhr
Naundorf	14.45 bis 15.45 Uhr

## Aus den Ortschaften

### Arnsdorf

#### Brüder in den Startlöchern

Kevin und Leon Orgis werden auch dieses Jahr wieder für das Kiefer Racing Team im ADAC Northern Europe Cup Moto3 (NEC) an den Start gehen. Diesmal wird Leon noch einmal in der Standardklasse auf einer Honda NSF 250 starten, während Kevin eine KTM RC 250 in der GP-Klasse pilotieren wird. Parallel dazu wird Kevin ebenfalls auf einer KTM im Red Bull MotoGP Rookies Cup seine zweite Saison bestreiten und sich mit den besten Nachwuchsfahrern der Welt messen.

Die Ziele sind klar definiert: Für Leon gilt es stetig ums Podest zu fahren und das Jahr auch auf selbigen zu beenden. Kevin kann durch



Kevin



Leon



Rico Stoll + Kevin

Überschneidungen mit der MotoGP Weltmeisterschaft nicht an allen Läufen im NEC teilnehmen. An denen er teilnimmt, ist der Sieg das Ziel. Im Red Bull MotoGP Rookies Cup gilt es vorn mitzufahren und am Ende sich in den Top 5 wiederzufinden.

Große und anspruchsvolle Ziele die es vorzubereiten gilt. Zu diesem Zweck waren beide Piloten letztes Wochenende für 3 Tage auf der Strecke im spanischen Cartagena um sich auf die Saison vorzubereiten. Die ersten Tests verliefen sehr vielversprechend und beide konnten sehr schnell ihre Renngeschwindigkeit wiederfinden. Für Kevin geht es dann bereits in einer Woche wieder nach Aragon (Spanien), wo der Test für den Red Bull MotoGP Rookies Cup stattfindet. Anschließend geht es sofort nach Misano (Italien), wo er dann seinen Bruder wiedertrifft, um sich dort abschließend mit dem Kiefer Racing Team auf die Saison 2017 vorzubereiten. Das erste Rennen findet dann Ende April im Rahmen der Superbike Weltmeisterschaft in Assen (NL) statt.



Kevin (links) und Leon

Parallel dazu muss natürlich auch noch die Schule gemeistert werden. Leon wird dieses Jahr die 10. Klasse abschließen und eine Ausbildung zum Mechaniker beginnen, während Kevin die 11. Klasse am Waldenburger Eurogymnasium meistern wird. Alles zusammen ein sehr straffes Programm, was es zu meistern gilt.

René Orgis

## Berbersdorf mit Schmalbach

### Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach

Zu unserer Märzausfahrt waren wir in einem kleinen Ort nahe Oschatz zu Gast, in dem der Sachsenkönig August der Starke gleich zwei große Schlösser bauen ließ. Das bekannte Jagdschloß Hubertusburg und das Alte Schloss, nahe unserem heutigen Ziel, der Gaststätte „Zum goldenen Hirsch“ in Wermsdorf.

Mit „unserem“ Reiseunternehmen Dähne fuhren wir gemütlich über Land, kamen durch Ortschaften, deren Namen wir nie zuvor gehört hatten, und wurden im Landhotel schon erwartet. Nach der Begrüßung durch die Chefin wurden wir mit einigen Ausführungen zur Historie der Jagdschlösser bekannt gemacht.



Anschließend ging es zum kulinarischen Teil über – ein zünftiges Schlachteessen!! Mit einer kleinen Modenschau, wo uns Kostüme aus der Zeit von König August gezeigt wurden und einem anschließenden kleinen Spaziergang durch Wermsdorf verkürzten wir die Zeit bis zum Kaffeetrinken.

Gegen 16.00 Uhr – alle waren satt und zufrieden – traten wir gemächlich unsere Heimfahrt an. Ein Dankeschön gilt allen, die diese Fahrt vorbereitet und durchgeführt haben: Ruth Koch, Reiseleiterin Karin und nicht zuletzt Herrn Dähne, der Chef höchstpersönlich, der uns mit seinem Bus wieder sicher nach Hause gebracht hat!

### Vorschau auf unsere April – Veranstaltung

Wir treffen uns am **19. April 2017 um 14:00 Uhr** im Bürgerhaus Marbach. Frau Rosinski wird zu Gast sein und uns einiges über Tee und Kräuter erzählen. Es fällt ein Unkostenbeitrag von 2,00 € an. Bleibt bis dahin schön gesund!

Für die bevorstehenden Ostertage wünsche ich alles Gute, einen fleißigen Osterhasen und eine gemütliche Zeit mit all Euren Lieben. Herzliche Grüße

R. Seipt



### Wir sammeln wieder Schrott!

Der Erlös dient zur Unterstützung der Finanzierung unserer 850-Jahrfeier im Jahr 2018. Es wird ab **Freitag, dem 21. April 2017** circa **17.00 Uhr** hinter dem Vierseithof von W. Lippmann (Blumenhof Berbersdorf, Marbacher Straße 24) ein Container aufgestellt. Am **Samstag, dem 22. April 2017** besteht in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr die Möglichkeit Schrott anzuliefern. Wer Hilfe benötigt, zum Beispiel für die Abholung, oder eine andere Zeit vereinbaren möchte, wendet sich bitte an die Ortschaftsräte oder an Blumenhof Berbersdorf Tel.: 037207/99460. Vielen Dank für Ihre/Eure Hilfe und Unterstützung.

Ortschaftsrat Berbersdorf/Schmalbach, Mario Donner



### Sommerferiencamp im Striegistal!

Aufgepasst! Vom **17. Juli bis 21. Juli 2017** (4. Sommerferienwoche) findet auf dem Sportplatz Berbersdorf ein Fußballcamp für alle Kinder und Jugendlichen von 6 bis 15 Jahren statt. Dabei ist es völlig egal, ob du schon einmal in einem Verein Erfahrungen beim Fußball gesammelt hast oder nicht. Jeder ist hier herzlich willkommen! Alles was ihr machen müsst ist euch anmelden. Das geht ganz einfach: Entweder ihr meldet euch direkt auf der Seite unseres Kooperationspartners Martin-Leimner-Sports aus Döbeln an (unter [www.ml-sports.de/fussballcamp-striegistal.html](http://www.ml-sports.de/fussballcamp-striegistal.html)) oder ihr füllt einen der zahlreichen Flyer aus, die in der ganzen Gemeinde verteilt sind (auch in der Gemeindeverwaltung Etzdorf erhältlich). Sprecht auch eure Freunde darauf an und bringt sie mit.

Bei Fragen könnt ihr euch auch an Jugendleiter Felix Kretzschmar ([felix-kretzschmar@t-online.de](mailto:felix-kretzschmar@t-online.de)) wenden, er hilft euch gern weiter. Wir freuen uns auf Euch!

SG 1899 Striegistal e.V., Vorstand Fußball



### Böhrigen

#### Familienfest am Aussichtsturm Striegistal



Am **Sonntag, dem 30. April 2017** findet am Aussichtsturm wieder ein Familienfest statt. Beginn ist um 14.00 Uhr. Ab 15.00 Uhr spielt die WaLo-Liveband aus Marbach und ab 18.30 Uhr ist Traditional Irish Folk und mehr mit der Band FunTones aus Chemnitz (zum Reinhören: [www.funtones-chemnitz.de](http://www.funtones-chemnitz.de)) zu hören. Für die kulinarischen Genüsse ist mit Kaffee und Kuchen, Steaks, Rostern und Getränken wie immer gesorgt. Für alle Kinder ist eine Kinderanimation organisiert.

#### Öffnungszeiten des Aussichtsturmes:

Monate April, Mai, Juni und Oktober: an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Monate Juli, August und September: täglich von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aussichtsturm Striegistal e.V.

### Etzdorf mit Gersdorf

#### Frühjahrsputz 2017

Liebe Bürgerinnen, Bürger, liebe Jugend und Kinder, wir wollen mit Euch gemeinsam unser Dorf etwas schöner machen und brauchen dazu Eure Unterstützung! Am **22. April 2017** treffen wir uns gegen **9.00 Uhr** an der Gemeindeverwaltung und starten gemeinsam mit dem Jugendclub, dem DRK, dem Heimatverein und der Jugendfeuerwehr, um etwas Ordnung rund um die Gemeindeverwaltung zu schaffen.

Jeder kann dazu beitragen unser Dorf schöner zu machen. So kann man zum Beispiel vor seinem Grundstück den Fußweg säubern oder Müll aus den Straßengraben entfernen. Außerdem müssen auch unsere Bushaltestellen gesäubert werden (außer die Glasbusshallen – diese werden von uns gereinigt, da wir dafür extra Technik benötigen). Wer Fragen hat oder einen Tipp braucht, wo und wie man helfen kann, wird bei uns immer auf offene Ohren stoßen! Auch wir haben offene Ohren, falls Sie einen Hinweis haben, wo sich eine Dreckecke befindet! Eimer mit Dreck oder Dreckhaufen werden in der Folgeweche vom Bauhof beräumt. Falls jemand vergessen werden sollte, kann sich beim Ortsvorsteher (0152/53648179) telefonisch melden.

Auf einen ordentlichen Frühjahrsputz hoffend, verbleiben mit den besten Grüßen

die Mitglieder des Etzdorfer Ortschaftsrates.

### Hallo liebe Etzdorfer und Gersdorfer!

Am **Samstag, dem 29. April 2017 von 9.00 bis 15.00 Uhr** ist es wieder soweit! Der Heimatverein und der Kiebitzmarkt, jetzt „Etzdorfer Tier- & Gartenmarkt“, laden wieder zum gemeinsamen Frühlingsfest ein.

Der Heimatverein öffnet wieder seine Dauerausstellung und Vereinsräume. Außerdem haben wir eine Ausstellung organisiert, diese wird im Veranstaltungsraum des Tier- & Gartenmarktes präsentiert. Dort stellen Frau Ursula Willnich, Hobbyfotografin und Herr Ulrich Bänsch schöne und je nach Jahreszeit unterschiedlich gefärbte Blumen, Sträucher, Bäume und so weiter vor. Kommen Sie doch lieber selbst vorbei und schauen sie es sich an! Sie können sonst bei Dorfgesprächen über das Hoffest nicht mitreden und haben was verpasst. Der Tier- & Gartenmarkt hat ja auch vieles zu bieten! Außerdem bietet der Heimatverein Kaffee, frisch gebackenen Kuchen, Soljanka und Fischbrötchen an.

#### Die Ausstellung ist außerdem an folgenden Tagen zu sehen:

- Dienstag, den 2. Mai 2017 von 10.00 bis 13.00 Uhr
- Dienstag, den 9. Mai 2017 von 10.00 bis 13.00 Uhr sowie am
- Donnerstag, den 11. Mai 2017 von 15.00 bis 17.30 Uhr.

Bei Bedarf können auch andere Zeiten und Termine mit Frau Ursula Menzel (Telefonnummer 034322/40720) vereinbart werden. Außerdem laden wir Sie ganz herzlich für Donnerstag, den 4. Mai um 14.30 Uhr zu einem Lichtbildervortrag in den Veranstaltungsraum des Tier- & Gartenmarktes ein. Erst gibt es 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen und danach zeigt Ihnen Herr Ulrich Bänsch in einem Lichtbildervortrag Naturaufnahmen, die im Rahmen seiner Tätigkeit im NABU (Naturschutzbund Deutschland) entstanden sind. Für diesen Nachmittag wird ein Unkostenbeitrag von 4 Euro erhoben. Damit wir alles gut vorbereiten können ist es erforderlich, dass

Sie sich bitte **bis zum 26. April 2017** unter der oben genannten Telefonnummer anmelden.

So – nun hoffen wir auf schönes Wetter, damit steht einem Spaziergang zum Frühlingsfest nichts mehr im Weg. Wir freuen uns auf Sie und vielleicht auch auf Sie die noch nie im Heimatverein oder im „Tier- & Gartenmarkt“ waren. Natürlich freuen wir uns auch über Gäste von außerhalb.

Wir verbleiben mit heimatlichen Grüßen

*Ihr/Euer Etzdorfer Heimatverein*

### Kleidersammlung



Es werden gesammelt tragbare Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Mützen, Heimtextilien aller Art, Federbetten und Schuhe (paarweise gebündelt). Bitte keine Abfälle und Konfektionsreste. **Termin: Freitag, dem 5. Mai 2017 von 16.30 bis 18.30 Uhr** an der Gemeindeverwaltung Etzdorf. Kleidersäcke sind erhältlich in der Bäckerei Thümer und F. Güldner, Etzdorf, Am Steinbach 41. In Gersdorf werden die Kleidersäcke abgeholt.  
*DRK-Ortsverein Striegistal*

### Mitgliederversammlung DRK Ortsverein Striegistal

Sehr geehrte DRK-Mitglieder, hiermit laden wir recht herzlich zur Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereines Striegistal ein. Diese findet am **Dienstag, dem 9. Mai 2017 um 19.00 Uhr** im Schulungsraum Etzdorf statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.1. Verlesen der Tagesordnung
  - 1.2. Wahl des Schriftführers
  - 1.3. Beschluss der Tagesordnung
2. Berichte der Untergliederungen
  - 2.1. Bericht Bereich JRK 2016
  - 2.2. Bericht Bereitschaft 2016
  - 2.3. Bericht Bereich Soziales 2016
  - 2.4. Diskussion zu den Berichten
3. Finanzberichte
  - 3.1. Finanzbericht JRK 2016
  - 3.2. Finanzbericht Bereitschaft und Soziales 2016
  - 3.3. Diskussion zu den Berichten
4. Verlesen der Arbeitspläne 2017
  - 4.1. Arbeitsplan JRK 2017
  - 4.2. Arbeitsplan Bereich Bereitschaft und Soziales 2017
  - 4.3. Diskussion zu den Arbeitsplänen
5. Sonstiges
6. Schlusswort

Mit kameradschaftlichen Grüßen

*Frank Güldner, Vorsitzender*

## Goßberg

### Osterwanderung



Der Ortschaftsrat Goßberg lädt wieder alle Wanderfreunde zur 7. Osterwanderung für **Karfreitag, den 14. April 2017** nach Goßberg ein. Start ist **15.00 Uhr** am Feuerwehrgerätehaus Goßberg. Natürlich wird auch der Osterhase für die Kinder unterwegs sein. Wir freuen uns auf rege Teilnahme sowie auf schönes Wetter.

*Ortschaftsrat Goßberg*

## Marbach mit Kummersheim

### Man soll aufhören wenn es am Schönsten ist, deshalb sagen wir Goodbye...

Nach diesem (vorerst) letzten, grandiosen Faschingswochenende können wir nur DANKE sagen. Es war am Nachmittag wie am Abend eine super Party und wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Gästen.



Und wenn wir gerade beim Dankesagen sind, setzen wir dieses gleich fort. In den letzten 23 Jahren haben uns so viele Menschen begleitet und unterstützt, dass wir an dieser Stelle unseren Dank aussprechen wollen. Wir danken allen derzeitigen und ehemaligen Mitgliedern für ihre stets aufopferungsvolle Zeit und auch deren Partnern und Familien sowie den Vereinen, welche uns alle Jahre geholfen haben. Wir bedanken uns bei der Grundschule und dem Schulhort von Marbach, die uns die Turnhalle immer „freigemacht“ und auch den Sportlern, die für uns ihr Training ausgesetzt haben. Ein großer Dank geht an alle DJs, die uns musikalisch begleiteten. Auch hatten wir zur jeder Veranstaltung sehr gute Speisen – dank dem Cateringservice Kaufmann und LuCas. Die guten Einfälle bei unseren Sitzungen kamen im Goldenen Anker oder im Papagei – auch denen gilt unser Dank. Eine gute Zusammenarbeit herrschte mit der Gemeindeverwaltung Striegistal, obwohl wir je-



des Jahr am 11.11. um 11.11 Uhr die Herrschaft übernahmen und bis zum Aschermittwoch dort regierten. Weiter sei auch allen Sponsoren, Kuchenbäckerinnen, Essensausgebern und allen freiwilligen Helfern beim Ein- und Ausräumen der Turnhalle gedankt. Und alle, die wir jetzt bei unseren Aufzählungen vielleicht vergessen haben sollten, denen sagen wir natürlich auch ein großes Danke.

Nun aber zu unserem letzten Fasching. Schon am Nachmittag füllte sich die Turnhalle mit Kindern, Eltern und Großeltern, alle schön und lustig kostümiert. Mit Programm, Spielen und Tanzen verging für Klein und Groß ganz schnell die Zeit. Die Abendveranstaltung war ausverkauft. Nur noch eine Handvoll Karten gab es an der Abendkasse, diese waren schnell vergeben. Eine so volle „Bude“ hatten wir noch nie und der Verein war mehr als begeistert von so viel Resonanz. Es war ein unvergesslicher Abend für uns, unsere Gäste brachten eine super Stimmung mit, welche durch den Gastauftritt von „Samba Universo“ aus Dresden noch einmal richtig angeheizt wurde.



Nun ist für uns erst einmal Schluss. Der „Marbacher Karnevalsverein e.V.“ bleibt auf alle Fälle auf dem Papier weiter bestehen. Wir können eben keinen großen Schlussstrich ziehen. Uns bleibt aber die Hoffnung, dass sich vielleicht irgendwann wieder ein paar Verrückte finden, die das Ganze aktiv weiterführen. Mit den derzeit noch verbleibenden Mitgliedern (16 Erwachsene und 8 Kinder) lässt sich ein großes Programm, wie wir es in den letzten Jahren gehalten haben, nicht realisieren. Wer also Lust und Laune, gute närrische Ideen, gern tanzt und Liebe zum Fasching hat, der kann sich gern melden, damit wir den Fasching im Striegistal am Leben erhalten können.

Wir verabschieden uns bei allen mit natürlich der einen oder anderen Träne. So bleibt uns nur noch zu sagen: Es war schön, so wunderschön...

*Nicole Voigtländer, Präsidentin des MKV e.V.*

### Information für die Marbacher Senioren

Unser nächster Seniorennachmittag findet am **Dienstag, dem 11. April 2017 um 13.00 Uhr** im „Goldenen Anker“ Marbach statt. Herr Glitz von der Agrargenossenschaft Grünlichtenberg e.G. wird unser Gesprächspartner sein.

Der Seniorennachmittag im Mai findet am **Dienstag, dem 9. Mai 2017 um 13.00 Uhr** im „Goldenen Anker“ Marbach statt. Unser Bürgermeister Herr Wagner wird uns zu aktuellen Themen der Gemeinde informieren und unsere Fragen beantworten.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

*Der Vorstand*

### SV 1892 Marbach e.V.

#### Einladung zum Osterfeuer

Die Sportler des SV 1892 Marbach e.V. laden ganz herzlich zum Osterfeuer am **Gründonnerstag, dem 13. April ab 19.00 Uhr** auf den Sportplatz Marbach ein.

„Jedes Jahr zur Osterzeit steht der Osterhase bereit.“

Für das leibliche Wohl zur Osterfeuer-Feier wird gesorgt: Leckeres vom Grill, Osterbowle

*Die Sportler des SV 1892 Marbach e.V.*



#### Wir suchen Dich



Willst du ein kleiner Fußballer werden oder bist du schon einer? Treibst du gern Sport mit anderen Kindern (Jungs 6-7 Jahre oder Mädels 6-8 Jahre)? Dann komm mit Mutti und Vati ab dem 3. Mai 2017, mittwochs, 17.00-18.30 Uhr zu einem Schnupperkurs von sechs Wochen auf den Sportplatz in Marbach. Wir freuen uns auf dich und du wirst sicher viel Spaß haben. Hast du Fragen, dann melde dich unter 01738521758.

*Sport frei mit Ronny Marbach und Matthias Messner*

#### Neuer Trikotsatz für unsere A-Jugend

Unsere A-Jugend nimmt am Spielbetrieb in der Kreisliga Meißener teil und bildet mit den Jugendlichen des SV Lok Nossen eine Spielgemeinschaft. Die Spieler mussten neu eingekleidet werden und haben sichtlich Freude am neuen Trikotsatz in unseren Vereinsfarben.



*Die Kicker mit ihren Trainern Thomas Böhme und Marcel Grimmer*

Unterstützt beim Kauf hat uns der Ortschaftsrat Marbach. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.

*Der Vorstand des SV 1892 Marbach e.V.*

### Kleidersammlung

Das Jugendrotkreuz in Marbach sammelt wieder nicht mehr benötigte Kleidung und Altpapier. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Aktion am Samstag, dem 22. April wieder tatkräftig unterstützen. Bitte stellen Sie wie gewohnt die Kleidersäcke und das Altpapier an diesem Tag an den Straßenrand. Wer Hilfe benötigt, oder eine zeitigere Abholung wünscht, kann sich gern unter 015206457466 melden. Danke!

*Ihr JRK-Marbach*

## Maifeuer in Marbach



Wie alle Jahre wieder, findet das schon traditionelle Maifeuer der Feuerwehr Marbach am Sonntag, dem 30. April 2017 statt. Es wird wieder auf der Wiese neben Ulrichs Teich, gegenüber der Gaststätte „Goldener Anker“ durchgeführt. Ab dem 16. April 2016 darf der Baumverschnitt (keine Wurzeln und Müll) an der markierten Stelle angeliefert werden. Der Lampionumzug beginnt circa 19.30 Uhr auf dem Parkplatz an der „Fleischerei Rüdiger“. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt!!!

Wir verbleiben bis dahin mit einem Gut Wehr!

Florian Wiehring, Ortswehrleiter und  
Mario Dittrich, Vereinsvorsitzender

## Antennengemeinschaft Marbach

Die Betriebskosten für das Jahr 2017 werden am **2. Mai 2017** per Lastschrift durch die Antennengemeinschaft eingezogen. Der Bankeinzug erfolgt nur mit schriftlicher Bestätigung des Anschlussnehmers auf dem Formblatt der Sparkasse Mittelsachsen zur „Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats“. Vorbereitete Formulare sind beim Vorstand der AGM erhältlich. Diese bitte in zweifacher Ausfertigung ausfüllen, die Kopie ist für Ihre persönlichen Unterlagen. Bei Änderungen der uns vorliegenden Kontodaten ist das oben genannte Formblatt der Sparkasse Mittelsachsen mit persönlicher Unterschrift bis zum 15. April 2017 beim Vorstand (Hauptstraße 3a/09661 Striegistal, Email: info@AG-Marbach.de) vorzulegen. Fehlbuchungen und Rücklastschriften für nicht gedeckte Konten werden der Antennengemeinschaft berechnet. Diese Mehrkosten trägt grundsätzlich der jeweilige Anschlussnehmer als Verursacher der Fehlbuchung. Für eine Kündigung des Kabelanschlusses bei der AGM, bitte das Formblatt mit dem Widerruf der Einzugsermächtigung verwenden.

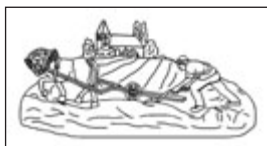
Vorstand der Antennengemeinschaft Marbach



## An alle Wanderfreunde – Wandern im Gersdorfer Wald

Der Heimatverein Marbach lädt in den Gersdorfer Wald, zu einer circa Zwei-Stunden-Wanderung ein. Alle Wanderfreunde treffen sich am **Sonntag, dem 14. Mai 2017 um 13.00 Uhr**, auf dem neu gebautem Parkplatz am Gersdorfer Schloss. Im Anschluss an die Wanderung, können wir bei Kaffee und Kuchen verweilen.

Verein Heimatgeschichte Marbach e.V.



## Pappendorf

### „Frühjahrsputz“ im Pappendorfer Striegistal

Nun sind sie endlich da – die ersten wärmenden Strahlen der Sonne. Schon Altmeister Goethe wusste das zu schätzen:

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche durch der Sonne milden belebenden Blick. Im Tale grünet Hoffnungsglück.“

Erfreulich viele Aktivitäten sind in den letzten Tagen in unserer Region erlebbar. Spürbar nimmt der Zustrom naturverbundener Wanderer im Striegistal zu. Nach langen dunklen und kalten Tagen ist es Labsal für Leib und Seele, in freier Natur das erste Grün und den fröhlichen Gesang der Vögel zu erleben. Fleißige Handwerker sind im Auftrag der Gemeinde Striegistal dabei, unsere beliebte Wanderregion noch attraktiver zu gestalten. Dort, wo einst die Kirbach-, später die VEGRO-Beschäftigten, ein und aus gingen, sind heute Oasen der Erholung entstanden.



Torsten Haft beim Aufbau der Sitzgruppe im „Linden-Rondell“.

Im „Linden-Rondell“, dem zentralen Mittelpunkt des ehemaligen Betriebes, und am „Wiesenweg“ entstanden unter den sachkundigen Händen von Zimmermeister Torsten Haft aus Berbersdorf zwei sehr schöne überdachte Sitzgruppen, bezeichnet als „Rastplatz Niedermühle“ in Anlehnung an den Ursprung der Fabrik und „Rastplatz am Wiesenweg“.



Die neue Sitzgruppe am Rastplatz „Wiesenweg“.

Weitere Aktivitäten erleben wir am Wanderweg von der Pappendorfer Schubert-Mühle in Richtung Goßberg. Hier, wo sich der Weg durch den sogenannten „Pastorpark“ am steilen Hang entlang windet, können die Wanderfreunde künftig die Natur unbeschwerter genießen. Stabile Geländer bewahren sie vor einem unerwarteten und folgenschweren Absturz hinunter in die Striegis.

Es wird noch eine Weile dauern, bis alles fertig ist, doch die fleißigen Männer von der Firma Connect-Bau aus Wildenfels liegen gut im Rennen. Freuen wir uns also auf eine sonnige Wandersaison auf gut ausgebauten Wegen und erholsame Pausen an den neu geschaffenen Rastplätzen. Und noch ein Wort in eigener Sache: Liebe Wanderfreunde, es wäre schön, wenn sie ihre leeren Verpackungen und Flaschen wieder mit nach Hause nehmen würden. Danke!

Franz Schubert

## Aus den Ortschaften

### Wissenswertes zur traditionellen Senfherstellung in der Schubert-Mühle

Die Volkshochschule Mittelsachsen lädt am **Donnerstag, dem 11. Mai 2017 von 18.00 bis 19.30 Uhr** zu einer Führung mit Verkostung in die historische Mahl- und Schneidmühle im Tal der Großen Striegis ein. Die Teilnehmer erfahren Wissenswertes zur traditionellen Senfherstellung und dürfen die Mühlentechnik und Produktionsräume besichtigen. Es besteht die Möglichkeit verschiedene Senfsorten zu verkosten. Neben der Senfherstellung wird in der Schubert-Mühle auch noch Kaffee frisch geröstet und ebenfalls zum Verkauf angeboten. Interessantes zu Senf und Kaffee und historische Informationen zur Schubert-Mühle ergänzen die Führung.

Eine Anmeldung ist erforderlich und ab sofort möglich unter Telefon 03727/2612, per E-Mail unter [vhs@vhs-mittelsachsen.de](mailto:vhs@vhs-mittelsachsen.de) oder im Internet unter [www.vhs-mittelsachsen.de](http://www.vhs-mittelsachsen.de)

## Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

### Aus der Kindertagesstätte Berbersdorf

#### Schnuppertag in der Häschengruppe der Kindertagesstätte „Pustablume“

Wir laden wieder alle „Schnupperhäschen“, die gern unsere Kindereinrichtung kennenlernen und vielleicht auch einmal besuchen möchten, recht herzlich zu uns ein. Wir freuen uns auf Euren Besuch in Begleitung von Mutti oder Vati am **26. April 2017 in der Zeit von 15.15 Uhr bis 16.15 Uhr**. Wir bitten wieder um einen kurzen Rückruf unter der Rufnummer 037207/2483 – wir sind am Schnuppertag dabei!

Die Erzieher



Unsere Jüngste in der Kita...Elif  
Wir haben Spaß...Rosa Uhlmann & Nino Pörschke

Bienchen, Clowns und Piraten von diesem tollen gemeinsamen Tag!

### Aus der Kindertagesstätte Böhrigen

#### Achtung – Nächste Krabbelstunde!

Unsere nächste Krabbelstunde findet am **Mittwoch, dem 19. April 2017 von 14.30 bis 15.30 Uhr** in unserer Einrichtung statt. Um den Bedarf für dieses Angebot zu ermitteln, bitten wir Sie sich bis Montag, den 17. April bei uns anzumelden (Telefon 034322/ 43040).

Das Erzieherteam des Kindergartens „Waldblick“



### Aus der Kindertagesstätte Etzdorf

#### Spielenachmittag

Liebe Eltern, am **Mittwoch, dem 3. Mai 2017** in der Zeit **von 14.30 bis 15.30 Uhr** findet wieder die Spielgruppe in der Kindertagesstätte „Max und Moritz“ in Etzdorf statt. Eingeladen sind alle Kinder (die noch keine Einrichtung besuchen und unter drei Jahre alt sind) in Begleitung eines Elternteils. Wir freuen uns auf Ihre Kleinen.

Die Erzieherinnen der Kita „Max und Moritz“



Selina Gotthelf als Zauberfee



Echte Kumpels! Max Barth & Paul Müller

Mit viel Musik, tollen Tänzen, lustigen Spielen und jede Menge Spaß war ganz schön Leben in unserem Haus. Natürlich war ab und an auch eine Stärkung mit verschiedenen Leckereien sowie Kinderbowle angesagt und am Nachmittag gab es zum Vesper einen Schoko-Donut für unsere kleinen und etwas größeren Leckermäulchen. Ein gelungenes Fest, das allen Kindern sicher großen Spaß bereite-te. Bestimmt träumten unsere kleinen Feen, Prinzessinnen, Käfer,

### Aus dem Hort Marbach

#### Altkleidersammlung

Am **27. April 2017** findet im Hort Marbach eine Altkleidersammlung statt. Gesammelt werden noch tragbare Bekleidung von Kindern und Erwachsenen, alle Haushaltstextilien (wie Bettwäsche, Gardinen, Vorhänge, Handtücher, Tischdecken, Decken, Federbetten und so weiter), Handtaschen, Schulranzen, Taschen aller Art (Kosmetiktaschen, Rucksäcke, et cetera), Spielzeug und Plüschtiere. Brauchbare, noch tragfähige Schuhe bitte paarweise gebündelt und gesondert verpackt, nicht mit den Textilien vermischt, mitbringen.

Der Erlös kommt den Hortkindern zugute. Wir bitten um Ihre Hilfe. Vielen Dank! Wir wünschen allen ein frohes Osterfest und einen fleißigen Osterhasen!

*Die Hortkinder und das Hort-Team des Hortes Marbach*

### Aus der Grundschule Marbach

#### Zirkusprojekt

Die Grundschüler der Grundschule Tiefenbach haben gemeinsam mit dem Zirkus Hein ein Programm einstudiert. Unsere Kinder haben in verschiedenen Gruppen, wie zum Beispiel Akrobaten, Seiltänzer und Fakire, trainiert und sind nun ganz aufgeregt ob alles klappt.

Das Ergebnis können Sie sich gemeinsam mit Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden **am 11. und 12. April 2017** ansehen. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein der Grundschule Tiefenbach.

Veranstaltungsort: Sportplatz an der Grundschule

Auftritt ist am **11. April um 18.00 Uhr** und **am 12. April um 17.00 Uhr**, der Eintritt kostet 8 Euro für Bank, beziehungsweise 10 Euro für die Stühle. Karten sind ab sofort im Vorkauf beim Klassenlehrer erhältlich. Hiermit sind Sie alle recht herzlich eingeladen! Es freuen sich auf Ihr Kommen

*die Schüler der Grundschule Tiefenbach und der Förderverein.*

### Aus dem Geschwister-Scholl-Gymnasium Nossen

#### Eine super Skiwoche bei traumhaftem Wetter im Zillertal

Am 23. Januar 2017 starteten wir ins 16. Skilager des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Nossen. Natürlich waren alle Schüler aufgeregt, aber auch die Lehrer waren diesmal etwas unruhiger als sonst, denn es ging das erste Mal in ein neues Quartier und ein neues Skigebiet: ins Zillertal zum „Enzianhof“!

15 Jahre fuhren wir in ein kleines überschaubares Skigebiet in Bayern in Spitzingssee in eine kleine Berghütte, die „Obere Maxlraineralm“. Die Piste lag direkt vor der Hütte. Wir waren fast alleine am Hang und jeden Morgen begrüßte uns ein atemberaubender Ausblick auf die Berge. Der typische Ausspruch der Schüler beim Erreichen der abgelegenen Hütte auf dem Berg ohne Straße und richtigen Handy- und Internetempfang war: „Sind wir jetzt etwa eine ganze Woche von der Außenwelt abgeschnitten?“ An dieser Stelle noch einmal „Danke!“ an das ganze Hüttenteam der „Oberen Maxlraineralm“, besonders an Johanna und Hendrik und die guten Seelen der Hütte, an Walter, Kristina und Alfred, Sten ... . Wir werden euch, die superschöne Zeit und die perfekt präparierten Pi-



sten, auch bei kleinsten Schneemengen, sowie den Taubenstein immer in guter Erinnerung behalten! Aber jetzt ging es auf zu neuen Skihängen!

So stellten sich nun die Fragen: „Wie wird es dieses Jahr laufen?“ Es erwartete uns ja ein riesiges Skigebiet. „Werden wir auch keinen Schüler suchen müssen oder wird irgendjemand durch andere Skifahrer verletzt?“ „Wie wird das neue Quartier?“ „Braucht der Bus Schneeketten, um den Enzianhof oben am Gerlosberg zu erreichen?“ ... Aber alle unsere Sorgen waren unbegründet, es hat alles super geklappt!

Die Busfahrt lief, bis auf eine kleine Übelkeitsattacke und einem damit verbundenen „Obertrickotagenwechsel“ gleich am Anfang, super. Wir waren schon um 16.00 Uhr vor Ort und Josef, der Chef des Enzianhofs, meinte: „So zügig war hier noch kein Bus oben!“ Danke an Herrn Jäkel, unseren Busfahrer! Oben wurden wir herzlich begrüßt, konnten sofort den tollen Ausblick über die Berge genießen und es uns in unseren Zimmern gemütlich machen. Die Mädels im 17er Zimmer waren zwar erst nicht so begeistert, mit so vielen in einem Raum zu schlafen, aber am Ende gab es gerade in diesem großen Zimmer viel Spaß. Am nächsten Tag ging es ab auf die Piste und nach einer Erwärmung, für die Anfänger zu den ersten Rutschversuchen auf Skiern und vor allem auch zum Bremsen, mit „Pizza, Pizza Pizza“ ...! Die Fortgeschrittenen mussten alle erst am „leichten“ Hang unter Beweis stellen, wie fortgeschritten sie wirklich waren. Danach galt es für alle, mit ihren Skilehrern Frau Laetsch, Frau Gentemann, Herrn Rosetz und Herrn Mögel die verschiedenen Pisten zu erobern. Dabei gab es viel Neues zu lernen, unter anderem auch, weil die Skilehrer tatkräftig durch die Eltern Frau Schurig, Frau Reißig, Herrn Altermann, Herrn Knoll, Herrn Kuhfs, Herrn Prenzel, Herrn Richter, Herrn Huß und Herrn Güttler unterstützt wurden. Vielen, vielen Dank für die Hilfe! Die Anfänger lernten schnell. Und so staunten wir am Mittwoch nicht schlecht, als uns bei traumhaftem Sonnenwetter auf der Abfahrt zum Sessellift am steilen Hang schon eine der Anfängergruppen begegnete. Mittags kehrten wir am liebsten in die Schnitzelhütte ein und abends wurden wir im Enzianhof mit Salat, Suppe, Hauptgang und Nachtisch verwöhnt. Die Spieleabende behielten wir bei, auch wenn wir jetzt nicht mehr von der „Außenwelt abgeschnitten waren“, sondern in einigen Zimmern sogar ein Fernseher stand. Der schönste Abend war der Abschlussabend, an dem vom „Tango tanzen“ bis „Pitt und Tünnes“ viele Spiele für Unterhaltung sorgten und der romantisch mit einer Fackelwanderung und einem Lagerfeuer endete. An dieser Stelle danke an das tolle Team vom Enzianhof mit Josef an der Spitze, der für uns das Lagerfeuer vorbereitete. Wir haben uns bei euch sehr wohl gefühlt!

Es war eine tolle Woche, alle haben das Skifahren gelernt oder verbessert und niemand wurde verletzt!!! Das wünschen wir uns auch für die Zukunft und freuen uns schon auf die nächsten Jahre auf dem Enzianhof und den Pisten der Zillertalarena!

*Melissa Kuhfs 7/1, Leonie Huß 7/1, Ute Gentemann*

## Jubilare im Zeitraum 10. April bis 14. Mai 2017



Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

### ■ Arnsdorf

am 10.04.	Herr Rainer Stockhecke	zum 70. Geburtstag
am 18.04.	Frau Ingrid Rost	zum 77. Geburtstag
am 22.04.	Herr Klaus Schnabel	zum 81. Geburtstag
am 07.05.	Frau Eleonore Kaiser	zum 81. Geburtstag
am 07.05.	Frau Anne-Dore Jähnichen	zum 80. Geburtstag
am 13.05.	Herr Peter Meyer	zum 73. Geburtstag
am 14.05.	Frau Elisabeth Zornstein	zum 72. Geburtstag

### ■ Berbersdorf

am 10.04.	Herr Reinhard Rosemann	zum 80. Geburtstag
am 13.04.	Herr Gottfried Horn	zum 82. Geburtstag
am 20.04.	Frau Marga Eckardt	zum 80. Geburtstag
am 25.04.	Frau Ruth Koch	zum 77. Geburtstag
am 27.04.	Frau Brigitte Schumann	zum 77. Geburtstag
am 28.04.	Herr Joachim Menzel	zum 92. Geburtstag
am 29.04.	Frau Margarete Röhnert	zum 89. Geburtstag
am 06.05.	Herr Werner Zill	zum 82. Geburtstag

### ■ Böhrigen

am 13.04.	Frau Christa Hildebrandt	zum 78. Geburtstag
am 14.04.	Frau Christina Lehmann	zum 70. Geburtstag
am 15.04.	Herr Karl Heinz Markus	zum 73. Geburtstag
am 15.04.	Herr Hans-Peter Rudelt	zum 79. Geburtstag
am 16.04.	Herr Norbert Hildebrandt	zum 77. Geburtstag
am 22.04.	Frau Gisela Weber	zum 80. Geburtstag
am 23.04.	Frau Renate Thieme	zum 85. Geburtstag
am 26.04.	Frau Gertrud Tzschoppe	zum 89. Geburtstag
am 30.04.	Frau Gisela Lommatzsch	zum 71. Geburtstag
am 07.05.	Herr Günter Weber	zum 83. Geburtstag
am 08.05.	Herr Bernd Rutter	zum 76. Geburtstag
am 09.05.	Herr Lothar Dittrich	zum 83. Geburtstag

### ■ Dittersdorf

am 11.04.	Herr Klaus Harthun	zum 83. Geburtstag
-----------	--------------------	--------------------

### ■ Etzdorf

am 12.04.	Frau Renate Goltzsch	zum 79. Geburtstag
am 14.04.	Frau Birgit Herden	zum 73. Geburtstag
am 14.04.	Herr Lothar Hanuschek	zum 73. Geburtstag
am 21.04.	Herr Lothar Kunze	zum 80. Geburtstag
am 24.04.	Frau Jutta Ulrich	zum 70. Geburtstag
am 25.04.	Frau Brigitte Fuchs	zum 71. Geburtstag
am 28.04.	Herr Friedrich Halama	zum 76. Geburtstag
am 01.05.	Herr Achim Malyska	zum 74. Geburtstag
am 05.05.	Frau Edeltraut Leutert	zum 86. Geburtstag
am 06.05.	Herr Dietmar Rost	zum 74. Geburtstag
am 08.05.	Herr Helmut Kretzschmar	zum 76. Geburtstag
am 09.05.	Herr Heinz Schäfer	zum 78. Geburtstag
am 14.05.	Herr Gottfried Güldner	zum 88. Geburtstag

### ■ Gersdorf

am 25.04.	Frau Edelgard Keller	zum 79. Geburtstag
am 05.05.	Frau Roswitha Müller	zum 74. Geburtstag

### ■ Kaltofen

am 18.04.	Frau Vera Silbermann	zum 77. Geburtstag
-----------	----------------------	--------------------

### ■ Kummersheim

am 20.04.	Frau Elisabeth Srocke	zum 87. Geburtstag
-----------	-----------------------	--------------------

### ■ Marbach

am 10.04.	Frau Margitta Winter	zum 80. Geburtstag
am 10.04.	Frau Ingrid Krzuk	zum 77. Geburtstag
am 13.04.	Herr Helmut Lesch	zum 84. Geburtstag
am 13.04.	Herr Rolf Kunath	zum 79. Geburtstag
am 14.04.	Frau Siegrid Lorenz	zum 77. Geburtstag
am 15.04.	Herr Johannes Güldner	zum 80. Geburtstag
am 17.04.	Frau Irma Lesch	zum 80. Geburtstag
am 19.04.	Herr Rolf Lippmann	zum 82. Geburtstag
am 19.04.	Frau Helga Loske	zum 77. Geburtstag
am 27.04.	Herr Günther Meinhold	zum 87. Geburtstag
am 29.04.	Frau Gisela Fischer	zum 77. Geburtstag
am 29.04.	Herr Alfred Hartlich	zum 73. Geburtstag
am 07.05.	Frau Helga Vogel	zum 75. Geburtstag
am 08.05.	Frau Hildegard Steiner	zum 90. Geburtstag
am 08.05.	Frau Erika Flegel	zum 76. Geburtstag
am 09.05.	Herr Rainer Regenberg	zum 70. Geburtstag
am 11.05.	Herr Winfried Silbermann	zum 79. Geburtstag
am 12.05.	Frau Ingrid Poschett	zum 73. Geburtstag
am 13.05.	Frau Ingrid Seidel	zum 75. Geburtstag

### ■ Mobendorf

am 10.04.	Herr Johannes Keller	zum 83. Geburtstag
am 11.04.	Herr Winfried Fischer	zum 84. Geburtstag
am 15.04.	Frau Brigitte Fischer	zum 82. Geburtstag
am 30.04.	Herr Wolfgang Dörr	zum 78. Geburtstag
am 03.05.	Herr Helmut Besser	zum 81. Geburtstag
am 10.05.	Frau Inge Naumann	zum 78. Geburtstag
am 11.05.	Frau Elsa Dietl	zum 81. Geburtstag

### ■ Naundorf

am 10.04.	Herr Reinhold Stephan	zum 72. Geburtstag
am 11.04.	Herr Alfred Kaiser	zum 83. Geburtstag
am 03.05.	Frau Lisa Kaiser	zum 82. Geburtstag
am 10.05.	Herr Michael Drescher	zum 70. Geburtstag

### ■ Pappendorf

am 10.04.	Herr Franz Schubert	zum 76. Geburtstag
am 22.04.	Frau Gerlinde Oehme	zum 76. Geburtstag
am 28.04.	Frau Erika Rost	zum 75. Geburtstag
am 30.04.	Frau Wally Heintzig	zum 75. Geburtstag
am 01.05.	Frau Marianne Krebs	zum 76. Geburtstag
am 03.05.	Frau Thea Krause	zum 80. Geburtstag
am 03.05.	Herr Dieter Heintzig	zum 77. Geburtstag
am 03.05.	Herr Klaus Heintzig	zum 77. Geburtstag
am 12.05.	Herr Siegfried Liedke	zum 84. Geburtstag
am 13.05.	Frau Renate Schubert	zum 76. Geburtstag

### ■ Schmalbach

am 15.04.	Frau Sonnhild Zill	zum 79. Geburtstag
am 06.05.	Herr Rolf Günther	zum 87. Geburtstag

## Wir gratulieren

### Geboren wurden



in Arnsdorf	Luca Colin Kirschstein	am 15.02.2017
in Berbersdorf	Willy Herzog	am 21.03.2017
in Marbach	Pia Mampel	am 21.02.2017
	Peer Eulitz	am 09.03.2017
in Schmalbach	Bero Hampel	am 27.02.2017
	Silas Volkmann	am 21.03.2017

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht den Neankömmlingen alles erdenklich Gute.

### Ehejubiläen



#### Goldene Hochzeit feiern

am 06.05. Gisela und Ernst Boden aus Marbach

#### Diamantene Hochzeit feiern

am 11.05. Christine und Rudolf Zimmer aus Böhrigen

Allen Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, die Ortschaftsräte und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.

## Kirchliche Nachrichten

### Sankt-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf

#### NACHGEDACHT

#### Entwurf für ein Osterlied

Die Erde ist schön, und es lebt sich leicht im  
Tal der Hoffnung. Gebete werden erhört.

Gott wohnt nah hinterm Zaun.

Die Zeitung weiß keine Zeile vom Turmbau.

Das Messer findet den Mörder nicht. Er lacht mit Abel.

Das Gras ist unverwelklicher grün als der Lorbeer.

Im Rohr der Rakete nisten die Tauben.

Nicht irr surrt die Fliege an tödlicher Scheibe.

Alle Wege sind offen. Im Atlas fehlen die Grenzen.

Das Wort ist verstehbar.

Wer Ja sagt, meint Ja, und „Ich liebe“ bedeutet: jetzt und für ewig.

Der Zorn brennt langsam. Die Hand des Armen ist nie ohne Brot.

Geschosse werden im Flug gestoppt.

Der Engel steht abends am Tor.

Er hat gebräuchliche Namen und sagt, wenn ich sterbe: Steh auf.

*Rudolf Otto Wiemer*



St. Wenzelskirche Pappendorf

#### GOTTESDIENSTE

Wir laden recht herzlich im April/Mai zu folgenden Gottesdiensten ein:

9. April 09.00 Uhr Gottesdienst in Pappendorf mit Vorstellung der Konfirmanden, Pfr. Hübner

13. April, Gründonnerstag  
19.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Langenstriegis

14. April, Karfreitag  
09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Pappendorf mit Heiligem Abendmahl, Pfr. Scherzer

16. April, Ostersonntag  
05.30 Uhr Osternachtsgottesdienst mit Pfr. Hübner, anschließend Osterfrühstück  
09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Pfr. Scherzer in Hainichen

17. April, Ostermontag  
09.00 Uhr Osterfestgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Berbersdorf, Pfr. Hübner

23. April 09.30 Uhr Bläsergottesdienst in Pappendorf

30. April 10.30 Uhr Gottesdienst in Pappendorf mit Pfr. Hübner

7. Mai 09.30 Uhr Konfirmationsfestgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Pappendorf, Pfr. Hübner

#### Weitere ephorale Veranstaltungen

17.04.-22.04.2017 Go-Camp für Jugendliche in Chemnitz, Martin Frank, Kai Barthel

29.04.2017 MAK in Roßwein, Pfarrhaus 14.00 bis 18.00 Uhr

06.05.2017 Ora et labora in Langenstriegis

13.05.2017 Wandertag in der Sächsischen Schweiz, Infos bei Kai Barthel

#### Andacht in Berbersdorf – 7. April und 5. Mai 2017

Für das Sommerhalbjahr laden wir wieder ganz herzlich zu Abendandachten in die Berbersdorfer Kapelle ein. Wir treffen uns wieder am **1. Freitag im Monat um 17.30 Uhr** für circa 30 Minuten zum Singen, Beten und Hören.

#### 8. April – Kirchenputz und Arbeitseinsatz in Pappendorf

Am **Samstag, dem 8. April um 8.00 Uhr** wollen wir uns wieder zum alljährlichen Kirchenputz treffen. Wir brauchen viele fleißige Hände, wenn wir alles schaffen wollen. Bitte bringen Sie Eimer und Lappen mit. Zur gleichen Zeit sind die Männer zum Arbeitseinsatz eingeladen. Zum Abschluss gibt es wie immer einen kleinen Imbiss.

#### Erleben Sie Herrnhut



Herrnhut in der Lausitz wird am Sonnabend, dem 20. Mai 2017 das Ziel unserer Kirchgemeindefahrt sein. Wir starten circa 7.30 Uhr und sind etwa 19.00 Uhr zurück. Wir werden von der Gästefarrerin begrüßt, die mit uns eine Herrnhut-Führung mit Kirchensaal, Ausstellung „Von Herrnhut in die Welt“ und Gottesacker unternehmen wird. Zum Mittagessen geht es in die Sternmanufaktur. Nach dem Essen und der Führung fahren wir nach Löbau zur Besichtigung der Nikolai-Kirche, zum Kaffeetrinken und zu einer Andacht mit Pfarrer Daniel Mögel in der Heilig-Geist-Kirche. Gegen 17.00 Uhr startet die Rückfahrt. Die Kosten für diesen Ausflug betragen ca. 35,00 Euro. Es gibt noch freie Plätze. Interessenten melden sich bitte bei Dorothea Langhof, Telefon 037207/2003 oder unter [dorothea@fensterlanghof.de](mailto:dorothea@fensterlanghof.de).

## Rückblick – Frauenfrühstück



Am 18. März 2017 fand in Pappendorf das bereits zehnte Frauenfrühstückstreffen statt. Ein Grund allen ehrenamtlich tätigen Organisatoren und Helfern herzlich Danke zu sagen, die das seit fünf Jahren zweimal jährlich stattfindende Treffen ermöglichen. Es waren 70 Frauen aller Altersklassen zum Thema „Auftrag, Angst und Abenteuer“ in den Gasthof Hirschbachtal gekommen.

Nachdem wir gemeinsam ein liebevoll zubereitetes Frühstück genießen konnten, berichtete uns Referentin Angela Seidel über ihre Zeit in Paraguay und Afrika. Das Ehepaar Seidel war dort im Missionsdienst tätig. Angela Seidel erzählte über ihre Ängste und Zweifel vor Beginn ihrer Reise, aber auch wie sie sich von Gott behütet fühlten und sich viele Probleme lösten. Trotz Elend und Armut erlebten sie viel Freude. Sie ermutigte uns auch mal eingefahrene Wege zu verlassen im Vertrauen auf Gottes Hilfe. Musikalisch umrahmt wurde der Vormittag von Eva Andrä. Vielen Dank dafür und der Familie Lantzsch vom Gasthof Hirschbachtal. Das Stöbern auf dem Büchertisch von Frau Lommtscher wurde von den Frauen wieder gern angenommen.

*Jenny Kampik*

## Friedhofsunterhaltungsgebühr 2017 – Friedhof Pappendorf

Am **30. April** wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr 2017 für alle Grabstellen auf unserem Pappendorfer Friedhof fällig.

Wir bitten alle Grabstelleneinhaber, die die Gebühr noch nicht bezahlt haben, diese bitte bis Ende April zu überweisen.

Überweisung auf unser Konto bei der KD-Bank/LKG Sachsen, IBAN: DE60 3506 0190 1699 2000 14, BIC: GENODED1DKD oder Barzahlung im Pfarramt: jeweils dienstags, 16.00 bis 17.00 Uhr. Einzel- bzw. Urnengrab: 15,00 € Doppelgrab: 30,00 €

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite [www.pappendorf.de](http://www.pappendorf.de) – die Internetseite der Kirchengemeinde Pappendorf.

Einen gesegneten Monat April wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes

*Bianca Hoppe*

## Marienkirchengemeinde und Kirchengemeinde Greifendorf

### GOTTESDIENSTE

2. April 09.00 Uhr Gleisberg, mit KiGo\*  
10.30 Uhr Etzdorf, mit AM und KiGo\*

9. April, Palmsonntag  
10.00 Uhr Etzdorf, Konfirmationsgottesdienst mit KiGo\*

13. April, Gründonnerstag  
19.00 Uhr Gleisberg, Erstabendmahl der Konfirmierten



14. April, Karfreitag  
10.00 Uhr Marbach, mit AM und KiGo\*  
14.00 Uhr Greifendorf, Andacht zur Sterbestunde
15. April, Karsamstag  
23.00 Uhr Gleisberg, Osternacht
16. April, Ostersonntag  
08.30 Uhr Osterfrühstück  
10.00 Uhr Etzdorf, Familiengottesdienst,
17. April, Ostermontag  
09.00 Uhr Marbach, mit KiGo\*  
10.30 Uhr Greifendorf, mit AM\*
23. April 09:00 Uhr Etzdorf, mit KiGo\*  
10.30 Uhr Gleisberg, mit AM und KiGo\*
30. April 10.30 Uhr Greifendorf, Danke-Gottesdienst  
10.30 Uhr Marbach, Abschluss Kinderbibellesenacht
7. Mai 09.00 Uhr Gleisberg, mit KiGo\*  
10.30 Uhr Etzdorf, mit AM und KiGo\*
12. Mai (Freitag)  
19.30 Uhr Marbach, Musikalische Abendandacht mit dem Posaunenchor

\*AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst

## NACHRICHTEN UND TERMINE

### Baumaßnahme Kirche Greifendorf



Vor einem dreiviertel Jahr begann die vorerst letzte Sanierungsphase in der Greifendorfer Kirche, bei der auch sehr viel Eigeninitiative gezeigt wurde (wir berichteten im Sommer 2016). Bekanntermaßen waren die Kosten gegenüber der ursprünglichen Planung um mehr als 25.000 Euro gestiegen, die nun durch Einsparungen, Eigenleistungen und Spenden gedeckt werden mussten. Nach unserem Spendenaufruf gingen Gelder in Höhe von knapp 8.000

Euro ein. Darunter waren zweckgebundene Spenden für 5 Leuchten à 180 Euro und für 40 Sandsteinplatten à 50 Euro. Wir freuen uns, dass jetzt nur noch circa 8.000 Euro fehlen und sind guter Dinge, dass wir diese Summe noch aufbringen werden.

Dafür sind wir Gott dankbar, auch für alle Bewahrung während der Baumaßnahmen. Deshalb wird es am **Sonntag, dem 30. April um 10:30 Uhr** einen DANK-Gottesdienst geben, zu dem auch alle Spender, Helfer und ausführende Firmen herzlich eingeladen sind.

*Almut Bieber*

### Bibelstammtisch im Schmiedelandhaus Greifendorf



Nach eineinhalbjähriger Pause wollen wir einen neuen Versuch wagen und den Bibelstammtisch wieder aufleben lassen. Carsten Bittmann aus Arnsdorf hat den Anstoß dazu gegeben und auch gleich mit dem Wirt

der „Schmiede“ in Greifendorf die ersten beiden Termine vereinbart. Künftig soll es an jedem ersten Mittwoch im Monat eine Gelegenheit geben, sich entspannt über Fragen des Lebens und Glaubens auszutauschen. Dass dabei auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, dafür sorgt der Schmiedewirt. Termine Bibelstammtisch: 3. Mai 2017, jeweils 19.00 Uhr im Vereinszimmer des Schmiedelandhauses.

## Kirchliche Nachrichten

### Offene Kirche Greifendorf

Die Greifendorfer Kirche lädt ab Ostern wieder jeden **Samstag von 15.30 bis 17.30 Uhr** zur stillen Einkehr ein.

### Osterfrühstück in Etzdorf



In diesem Jahr wird es am **Ostersonntag, dem 16. April**, einen großen, festlichen Familiengottesdienst für alle Gemeinden geben.

Vorher wollen wir uns zum gemeinsamen Osterfrühstück treffen. In man-

chen Gemeinden ist das eine schöne Tradition und vielleicht könnte es das bei uns auch werden? Sie sind herzlich eingeladen:

8.30 Uhr zum Osterfrühstück im Gemeinderaum in Etzdorf, 10.00 Uhr zum Osterfamiliengottesdienst in der Kirche in Etzdorf.

Nach dem Gottesdienst sind die Kinder noch zum Ostereiersuchen im Pfarrhof eingeladen.

Bitte melden Sie sich (mit Ihrer Familie) für das Osterfrühstück **bis spätestens 12. April** in den Kirchkanzleien oder bei Familie Schaffrin an, damit wir besser planen können. Es wäre schön, wenn jeder für das Frühstück etwas mitbringt (Wurst, Marmelade, und so weiter). Dann ist der Tisch bunt gedeckt. Für Kaffee, Tee, Milch und Brötchen wird gesorgt. Wir freuen uns auf einen fröhlichen Ostermorgen mit Jung und Alt!

*Angelika Schaffrin*

### KONZERTE

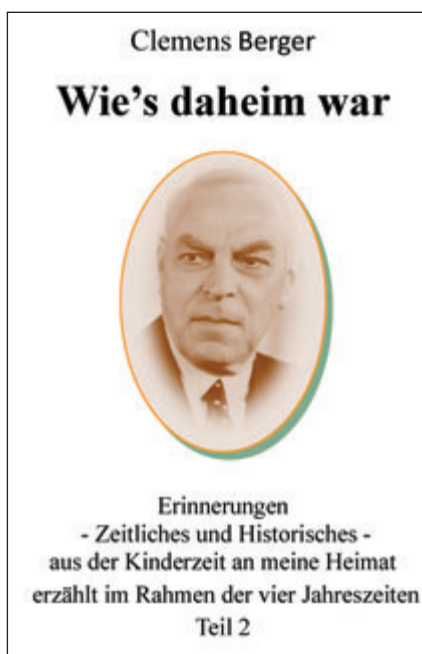
- **Sonntag, 9. April 2017 um 17.00 Uhr**  
Stadtkirche Waldheim, Thomas Rühmann: Die Entdeckung der Langsamkeit, mit Tobias Morgenstern
- **Karfreitag, 14. April 2017 um 18.00 Uhr**  
Stadtkirche Waldheim, Passionsmusik, Augustin Pflieger (1635-1686): Die sieben Worte Jesu Christi am Kreuz, Kantorie Waldheim, Instrumentalisten, Leitung: René Michael Röder
- **Samstag, 29. April 2017 um 17.00 Uhr**  
Dorfkirche Otdorf, Frühlingskonzert, Improvisationen über Frühlingslieder, René Michael Röder – Orgel
- **Freitag, 5. Mai 2017 um 19.30 Uhr**  
Kirche Grünlichtenberg, Vortrag: 150 Jahre Göthel-Orgel und andere Orgeln im Kirchspiel
- **Sonntag, 7. Mai 2017 um 17.00 Uhr**  
Dorfkirche Hermsdorf, Sommermusik an der Ladegast-Orgel, „Frauenliebe und -leben“ mit dem Duo Ca:Lu

### SERVICE

<b>Vakanzvertretung:</b>	Pfarramt Roßwein, Pfr. Jadatz, 034322 40650
<b>Kanzlei:</b>	034322 43480
<b>Sprechzeit:</b>	Mo / Di / Mi / Fr 9:00–12:00 Uhr Di 15:00–17:00 Uhr
<b>Kanzlei Marbach</b>	Frau Arnold: 034322 43130
<b>Sprechzeit:</b>	Di 9:00–12:00 Uhr/17:00–18:30 Uhr Mi 9:00–12:00 Uhr Do 09:00–11:30 Uhr
<b>Kanzlei Etzdorf</b>	Frau Arnold: 034322 42337
<b>Sprechzeit:</b>	Mi 16:00–18:00 Uhr
<b>Kanzlei Greifendorf</b>	Frau Harzbecher: 037207 3735
<b>Sprechzeit:</b>	Di 16:00 Uhr–17:30 Uhr Do 9:30 Uhr–11:30 Uhr
Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin:	034322 - 45164
Internet:	www.marienkirchgemeinde.de

## Aus der Geschichte unserer Region

### Zweiter Teil „Wie’s daheim war“ erscheint in Kürze – Nachauflage des ersten Bandes liegt vor



Die Broschüre mit Erinnerungen von Clemens Berger aus seiner Kinder- und Jugendzeit in Schmalbach Ende des 19. Jahrhunderts, die der Striegistalverlag von Franz Höppner damals pünktlich zu den Dorfjubiläen in Marbach und Pappendorf herausgegeben hatte, fand viele Interessenten. Nicht für alle reichten damals die Exemplare. Nun liegt die Nachauflage vor und kann bestellt werden.

Der erste Band mit Aufzeichnungen von Clemens Berger erzählt im

Rahmen der vier Jahreszeiten sehr plastisch vom früheren Leben auf dem Land in zahlreichen Dörfern der Region. Im Mittelpunkt dabei steht das Dörfchen Schmalbach, jetzt Ortsteil der Gemeinde Striegistal, in das die Familie Berger Ostern 1891 gezogen ist. In 30 kurzen Kapiteln stellt Clemens Berger sein Elternhaus, die Familienangehörigen wie Vater, Mutter, Großmutter vor, er berichtet über Schulstunden, Ereignisse wie Großfeuer und Überschwemmung, die Dorfjugend, die Nachbarn und allerlei Spukgeschichten und Bauernregeln. Einige Zeichnungen aus den 1950er Jahren zeigen beispielsweise das Elternhaus, die Schmalbacher Schule und das Gasthaus „Goldener Hirsch“.

Der zweite Teil der Erinnerungen „Wie’s daheim war“, liegt im Mai gedruckt vor. In ihm berichtet Clemens Berger beispielsweise über seine erste Reise „nach der alten Berghauptstadt Freiberg“, vermittelt Wissenswertes über Bergleute, Bergwerke und Berggeister. Außerdem stellt er Fremde im Heimatdorf, wie die Wandertruppe und das Puppentheater, vor und lässt die Leser Schulfest, Erntedankfest, Kirmes und Konfirmation miterleben. Detailliert schildert er bäuerliches Leben wie das Kühe- und Gänsehüten, die Kartoffelernte, das Federschleißeln oder das Weihnachtsfest. Auch im zweiten Teil ergänzen Zeichnungen, etwa von der Schäferei und der Dorfschänke, die Texte. Im Anhang mit weiteren kurzen Texten erfährt man noch manch Interessantes aus den Orten an der Striegis.

Getreu dem Anliegen der Herausgeber Horst Gießner und Franz Höppner wird mit diesen beiden Publikationen das Geschichtsbewusstsein geschärft und Regionalgeschichte erlebbar. Der erste Band zum Preis von 9,80 Euro/Exemplar ist zu beziehen über: Horst Gießner, Oberfrohnauer Straße 132, 09117 Chemnitz. Telefonnummer 0178/1829586 oder 0371/ 2830944, E-Mail: horstgiesner@gmx.de. Bestellungen für beide Bände (je 9,80 Euro) nehmen entgegen: Horst Gießner und Christel-Maria Höppner, Schulstraße 12, 09661 Striegistal OT Pappendorf, Telefonnummer 037207/54483 oder E-Mail: cm.hoepfner@web.de. Beide Bände sind auch über den Buchhandel, ISBN Band 1: 978-3-9818064-1-0, Band 2: 978-3-9818064-2-7, zu beziehen.



### Sparkassen-Stiftungen schreiben interessante Projekte aus

Im Frühjahr dieses Jahres haben unsere Sparkassen-Stiftungen zahlreiche Angebote für Schulen und Kindereinrichtungen. Aktuell bieten wir folgende Projekte mit unseren Sparkassen-Stiftungen an:

#### Besuch einer Kreisergänzungs- oder Stadtbibliothek

Im Zeitraum von April bis November können Schulklassen eine Kreisergänzungs- oder Stadtbibliothek mit der Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur besuchen. Die Schüler lernen die Einrichtungen kennen und erfahren Wissenswertes zum Bestand, zur Recherche und zur Ausleihe. Fahrkosten dafür übernimmt die Sparkassen-Stiftung. Nähere Informationen finden Sie hier: [www.mittelsachsen.sparkasseblog.de/2017/03/20/sei-dabei-beim-besuch-einer-buecherei/](http://www.mittelsachsen.sparkasseblog.de/2017/03/20/sei-dabei-beim-besuch-einer-buecherei/)

#### Besuch des Silberbergwerks Freiberg

Für Schüler der Klassenstufen 1 bis 5 bieten wir den Besuch des Silberbergwerks Freiberg an. Unter Tage warten eine Unterrichtsstunde sowie ein Rundgang in 150 Meter Tiefe. Wir laden im Zeitraum von April bis November herzlich dazu ein. Die Stiftung trägt die Fahrtkosten und einen Teil des Eintrittsgeldes. Details zu Besuch und Antrag: [www.mittelsachsen.sparkasseblog.de/2017/03/17/freiberg-unter-tage-entdecken-ein-angebot-fuer-schulklassen/](http://www.mittelsachsen.sparkasseblog.de/2017/03/17/freiberg-unter-tage-entdecken-ein-angebot-fuer-schulklassen/)

#### Umweltpreis – Reichen Sie Ihre Ideen und/oder Projekte bis 25. April 2017 ein!

Wir suchen Personen, Gruppen, Vereine oder Institutionen in den Regionen Freiberg und Mittweida, die sich nachhaltig für den Naturschutz und die Umwelt einsetzen. Das kann die Gestaltung von öffentlichen Plätzen (Schulhof, Gemeindeplatz oder Kindergarten) mit besonderem Blick auf Umweltaspekte oder auch ein Projekt zur Vermeidung von Müll sein. Holen Sie den Stiftungspreis in Ihrer Kommune! Weitere Informationen: [www.mittelsachsen.sparkasseblog.de/2017/01/24/ist-ihr-projekt-reif-fuer-den-umweltpreis-vorschlaege-einreichen-bis-25-april/](http://www.mittelsachsen.sparkasseblog.de/2017/01/24/ist-ihr-projekt-reif-fuer-den-umweltpreis-vorschlaege-einreichen-bis-25-april/)

#### Vereinsmitglieder mit Herz für den sportlichen Nachwuchs gesucht – Stiftungspreis „Verdienstvoll im Ehrenamt“ bis 31. Mai 2017

Die Sparkassen-Stiftung für Jugend und Sport schreibt den Stiftungspreis „Verdienstvoll im Ehrenamt“ aus. Bewerbungen sind bis zum 31. Mai 2017 möglich. Eine Jury richtet besonders den Blick auf Vorschläge, bei denen Trainer den Kindern und Jugendlichen eine gute sportliche Ausbildung bieten und sie für den Sport motivieren. Das Formular finden Sie hier: [www.mittelsachsen.sparkasseblog.de/2017/02/01/sparkassen-stiftung-sucht-engagierete-vereinsmitglieder-vorschlaege-jetzt-einreichen/](http://www.mittelsachsen.sparkasseblog.de/2017/02/01/sparkassen-stiftung-sucht-engagierete-vereinsmitglieder-vorschlaege-jetzt-einreichen/)

Sie haben Fragen zu unseren Stiftungsprojekten? Sprechen Sie uns an unter Sparkasse Mittelsachsen, Poststraße 1a, 09599 Freiberg oder telefonisch unter 03731 25-1027.

Dr. Indra Frey, Abteilungsleiter Unternehmenskommunikation

### Direktvermarkter aufgepasst! – regionale Produkte und Rezepte gesucht

Er war der erste seiner Art und 11.000 Stück waren sehr schnell vergriffen: der mittelsächsische Einkaufsführer „regional. einfach phänomenal“. Deshalb möchte das Referat Wirtschaftsförderung und Bauplanung der Landkreisverwaltung die Broschüre überarbeiten und neu herausgeben.

Neu soll dabei sein, dass die Rezepte direkt von den Erzeugern kommen. „Die Hersteller wissen am besten, was man aus ihrem Produkten zaubern kann“, ist sich Hartmut Schneider, Leiter des Referates sicher. An der gelungenen Mischung aus Kochbuch und Anbieterkatalog soll sich jedoch nichts ändern. Die Rezepte werden in Vor-, Haupt- und Nachspeisen unterteilt. Mit dem Kauf und der Verarbeitung von regionalen Produkten erhalten Verbraucher zudem mehr Transparenz und unterstützen die heimische (Land)Wirtschaft. Als regionale Produkte gelten solche, die innerhalb des Landkreises Mittelsachsen angebaut beziehungsweise hergestellt werden.

Wer seine Produkte, Kontaktdaten und Rezepte gern kostenfrei im neuen Einkaufsführer veröffentlichen möchte, fordert die notwendigen Formulare an und sendet diese an [regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de) zurück.

Der Einkaufsführer „regional. einfach phänomenal“ steht in der Infothek im Servicebereich der Homepage [www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de) zur Verfügung. Dort finden sich auch die Unterlagen für die neue Broschüre – einfach bis zum **31. Mai 2017** mitmachen!

### Musikschule Döbeln – Was läuft da so?



Der Frühling bringt ja so mancherlei neue Ideen... Und wie wär's dann mit der intensiveren Zuwendung zur Musikschule Döbeln?

Der April bringt wieder einen musikalischen Leckerbissen: am **Sonntag, dem 9. April 2017**, gibt es im Theater Döbeln einen Musikerlebnistag, an dem sich die Musikschule sehr aktiv beteiligt: In der Zeit von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr finden Workshops, Kleinprogramme und Instrumentenvorstellungen statt. Um 14.00 Uhr

gibt es eine öffentliche Generalprobe für das ganz besondere Konzert – um 16.00 Uhr dann: Musikschüler als Solisten musizieren gemeinsam mit der Mittelsächsischen Philharmonie. Diese im vergangenen Jahr begründete Tradition führte in 2016 zum großen Staunen: es staunten die Schüler die sonst nur höchst selten mit einem Orchester musizieren können, es staunten die Orchestermusiker über die hohe Qualität des Gebotenen und es staunte das Publikum über das sehr hohe Niveau der Musikschul-Künstler. Das alles beobachtete ich als Musikschulleiterin mit diebischem Vergnügen! Ein Teil des Programmes kann schon verraten werden: die „Polowetzer Tänze“ von Alexander Borodin werden mit extra großem Orchester dargeboten, weil Musikschüler an den Profipultern mitmusizieren. Wer weiß? Als zukünftige Kollegen?

Der Mai bringt wie alle Jahre wieder ein Podium für die ersten vier

Lehrjahre an der Musikschule: am **Freitag, dem 19. Mai 2017**, findet um 18.00 Uhr im Döbelner Theater das Nachwuchskonzert statt, welches alljährlich das Theater sitzplatzmäßig an die Kapazitätsgrenze führt. Im Mai laufen außerdem an der Musikschule die Prüfungswochen, in denen hohe Leistungen in unterschiedlichen Ausbildungsstufen nachgewiesen werden müssen.

Der Juni bringt nicht nur das Schuljahresende mit dem obligatorischen Zeugnis- und Abschiedskonzert im Lessing-Gymnasium Döbeln am **Freitag, dem 16. Juni 2017** um 19.00 Uhr. Gleich am Folgetag ist die Musikschule auf der Stadtfestbühne von 13.30-15.00 Uhr zu erleben mit vorwiegend modernen rockigen Klängen. Ja - und nach den Sommerferien steht der Tag der offenen Tür mit anschließendem Spätsommerfest am **Samstag, dem 2. September 2017** an. Das traditionelle Jahreskonzert des Fördervereins der Musikschule am **Freitag, dem 10. November 2017**, im Rathaus Döbeln steht ganz im Zeichen des Lutherjahres unter dem Titel: „Tritt frisch auf! Tu's Maul auf!“ Die Adventskonzerte am **2. Adventswochenende** in Großweitzschen und Döbeln runden dann das Jahresprogramm 2017 ab.

Das alles geht aber nur, weil es an unserer Schule so fitte Schüler und vor allem solch engagierte Lehrkräfte gibt, die gern noch viel mehr Schüler ausbilden würden!

Die Musikschule winkt mit freien Plätzen für Blockflöte (beileibe nicht nur ein Anfängerinstrument!), Schlagzeug, Klarinette, Oboe, Akkordeon, Keyboard und Cello. Herzlich willkommen sind auch Interessenten für die Musikalische Früherziehung mittwochs nachmittags bei Frau Berthold oder bei Frau Bartel in einem der folgenden Kindergärten: Villa Kunterbunt Hartha, Krümelburg Gersdorf, Pffiffikus Großweitzschen, Funtasia Altenhof, Sonnenschein Leisnig, Kleeblatt Döbeln, Zwergenland Roßwein oder in der Villa Regenbogen Mochau. Für unsere Jüngsten, die „Krümelgruppe“ ab 2 Jahren warten wir ebenso noch auf Interessenten wie für den Jugendchor (ab 14 Jahre) unter der Leitung von Lucas Malik, der jeweils freitags um 16.30 Uhr probt.

Wir haben viel vor! Interessieren Sie sich für uns! Auskünfte unter 03431/608 608

*Margot Berthold, Schulleiterin*

### Frühjahrs-Wanderwoche „echt Erzgebirge“



Wenn Silbermanns geschwätziges Haushälterin zur humorvollen Stadtführung „Silberklang und Berggeschrey“ einlädt oder Wanderungen mit verheißungsvollen Namen „über den Wolken“, „Mückentürmchen-

tour“ oder „zum Zwergenkönig vom Scheibenberg“ angekündigt werden, dann ist wieder Zeit für die echt erzgebirgischen Wanderwochen. Und die sind alles andere als gewöhnlich! Vom 20. bis 28. Mai 2017 heißt es zur Frühjahrs-Wanderwoche wieder „Wandern verbindet!“. Zur Auswahl stehen 49 Touren mit Streckenlängen zwischen 2 bis 20 km. So geht es beispielsweise bei einer literarischen Führung durch Freiberg auf den „Spuren der Hebamme“, auf Tour zum „Glockenwanderweg“ (Deutschneudorf/Seiffen), auf einen Ausflug in das Moorgebiet „Kleiner Kranichsee“ (Johanngeorgenstadt), oder zum „Wanderkonzert“ nach Grünhain-Beierfeld. Sogar die „14 Achttausender“ sind als Tour „Himalaya im Erzgebirge“ (Altenberg) mit von der Partie, dies zwar in Dezimetern gemessen – jedoch durchaus anspruchsvoll.

Auch an die jungen Wanderfreunde ist bei den Touren „Entlang des Waldgeisterweges“ oder „Heitere Heilkräuterwanderung für Kinder“ gedacht!

Bei aller Vielfalt der Wanderwoche, eines haben alle Touren gemeinsam: Die Touren sind alle geführte Rundwanderungen mit Ziel am Startpunkt und werden unabhängig von der Teilnehmerzahl durchgeführt. Eine Rast in ausgewählten Gasthäusern ist genauso möglich wie eine Rucksack-Brotzeit. Das komplette Programm ist unter [www.erkgebirge-tourismus.de](http://www.erkgebirge-tourismus.de) abrufbar.

**Die Herbstausgabe der Wanderwochen folgt im Spätsommer vom 16. bis 24. September 2017!**

#### Weitere Wandertermine & Tipps:

Anspruchsvolles Wanderglück über die höchsten Gipfel des Erzgebirges ist auf dem erfolgreich zertifizierten Qualitätswanderweg Kammweg Erzgebirge-Vogtland garantiert. Der 285 km lange Fernwanderweg führt von Altenberg/Geising bis nach Blankenstein in Thüringen. Die Kammweg-Saison startet am **1. Mai 2017**, dies wird mit zünftigen Wanderfesten in Altenberg, Olbernhau & Schöneck gefeiert! [www.kammweg.de](http://www.kammweg.de)

Eine herausfordernde Tour über 116 Kilometer und 3.036 Höhenmeter erwandern Sportler beim Erz hike-Marathon vom **11. bis 13. August 2017**, der auf den Pfaden des Kammwegs führen wird.

In 3 Tagen hat man die einmalige Gelegenheit, die schönsten Naturschönheiten des Erzgebirges ganz intensiv auf einer Abendwanderung und zwei Tagestouren kennenzulernen und zu genießen. Naturerlebnis, Abenteuer, Extremsport und Begegnungen voller Emotionen all dies verspricht der Erz hike-Marathon.

Außerdem steht der Erz hike-Marathon 2017 unter dem Motto „Wandern für einen guten Zweck“. Jeder zurückgelegte Kilometer pro Teilnehmer unterstützt besondere Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit. [www.erkgebirge-tourismus.de/erzhike](http://www.erkgebirge-tourismus.de/erzhike)

Die Erzgebirgische LiederTour führt in diesem Jahr am **20. August 2017** zum „Ersten Deutschen Glockenwanderweg Deutschneudorf/Seiffen“ und „Rundwanderweg Seiffen“. An elf Stationen erwarten die Wanderer und Radfahrer musikalische Erlebnisse inmitten einmaliger Natur.

Tourismusverband Erzgebirge e.V., Telefon: 03733/1880088, [www.erkgebirge-tourismus.de](http://www.erkgebirge-tourismus.de)

www.dwa.de

## Vorsicht, Pumpenkiller!

Feuchttücher verstopfen Rohre und Kanäle. Es kostet Geld und macht viel Arbeit, bis das Abwasser wieder fließen kann. Das muss nicht sein.



Sieht über aus und ist es auch: verfilzte Feuchttücher. Regelmäßig legen sie Abwasser Systeme lahm.

## Problem Feuchttücher

### Nichts geht mehr

In Toiletten entsorgte Feuchttücher verstopfen die Kanalisation und verfangen sich in den Abwasserpumpen. Lange, verfilzte und zähe Stränge belasten die Pumpen und bringen sie letztendlich zum Stillstand. Auch in Kläranlagen verursachen Feuchttücher Probleme: Sie schwimmen an der Oberfläche, verringern dadurch den Sauerstoffaustausch und stören die Biologie der Anlage. Außerdem verstopfen sie Rohre, Pumpen und Überläufe.

### Nicht in die Toilette werfen!



Feuchttücher sind Abfall.



### Durch Aufwand entstehen Kosten Extrem reißfest – leider!

Feuchttücher, Babytücher, Hygienetücher ... Viele nutzen sie, weil sie klein und praktisch sind. Damit sie nicht reißen, bestehen sie aus einem Polyester-Viskose-Gemisch oder aus Fasern, die mit Kunstharzen gefestigt sind. Genau das ist das Problem!

### Das wird teuer. Und alle müssen zahlen!

Verstopfte Kanäle und Abwasserpumpen erhöhen den Energieverbrauch. Die Behebung der Störung und die Beseitigung des Mülls kostet Geld, das alle Verbraucher zahlen.

Bitte bedenken Sie: Müssen verstopfte Rohre auf Privatgrundstücken gereinigt werden, müssen Hauseigentümer oder Mieter – also die Verursacher – die Kosten übernehmen/tragen.



### Unsere Tipps

Bitte beachten Sie einige Tipps, damit die Abwasserentsorgung zuverlässig, umweltschonend und ohne zusätzliche Kosten funktioniert. Das bedeutet aber nicht, dass Sie auf Sauberkeit und Hygiene verzichten müssen.

- Verwenden Sie Feuchttücher aus Papier, diese lösen sich in Wasser auf.
- Befeuchten Sie Toilettenpapier mit einer Körperlotion oder mit einem speziellen Spray für die Intimpflege.
- Benutzen Sie einen Waschlappen.

### Eine Bitte zum Schluss

Sollten Sie dennoch Feuchttücher aus Vlies nutzen, bitte unbedingt in einem Abfalleimer entsorgen!



www.dwa.de



www.dwa.de



## Vorsicht, Pumpenkiller! Problem Feuchttücher

### Ansprechpartner und Vertrieb Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA)

Kundenzentrum  
Theodor-Heuss-Allee 17  
53773 Hennel  
Telefon: +49 2242 872-333  
Telefax: +49 2242 872-100  
E-Mail: info@dwa.de  
Internet: www.dwa.de

Text und Abbildungen mit freundlicher Genehmigung des  
ODWV, Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband,  
Brake [www.oowv.de]

